

Hereinspaziert

Schlossfest

Killer & Kanonen

Krimifestival

Sammelaktion

Kronkorken fürs Tierheim



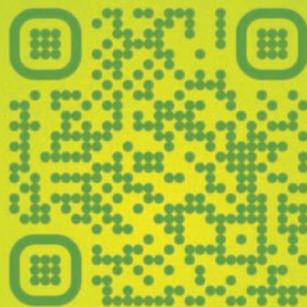


10.000€

FÜR DIE

WAHRHEIT

JETZT MITMACHEN!



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieler
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2023

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(2. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.753/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN _____	4
„Entdecke dein Schloss!“ _____	6
Killer, Knackis & Kanonen _____	7
„Die Mondpest“ _____	8
„Wir gestalten unseren Stadtbalkon“ _____	8
Kronkorken retten Tierleben _____	9
„Ourconomy“ _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	15
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Vor dem Schlossfest
 Foto: Georg Kronenberg



Naseweise Geschwindigkeitsspitze. Foto: Michael Arlt

Letztens

... kleine Horrorfilm-Session. Was gibt's zu sagen? Trotz eher empfindsamer Grundgestimmtheit und bisweilen schwer zu zähmender Phantasie nix Furcht & Schrecken. Gut, mit Dampfhammer inszeniertem Schockmoment ist schwer sich zu entziehen, weil allein schon Reste früher mal probater Verhaltensmuster im fluchtbereiten Stumpfhirn davor. Sekundenbruchteile später im Lichte der Vernunft jedoch die sich anwerfenden Mumien, Monstren, Mutationen: ---? Pff, lachhaft. Zähnefletschende Dämonen, blutsaufende Clowns? Ghule, die in fremder Leute Gedärmen wühlen? Kannse rauche' in der Pfeif' ... Solchermaßen amüsiert kopfschüttelnd beim Pausengang zum Kühlschrank aber dann: Im Halbdunkel der Wandkalender mit den ollen Werbeanzeigen?

Oje, was'n Kopf! Die Haut, so feuerrot gespannt. Ein Blick aus weißen Augenschlitzen lässt die Nackenhaare gefrieren und das Blut sich aufstellen. Die hochgezogenen Mundwinkel, das offene Maul, bereit den höhnischsten aller Höllenflüche hinauszugeifern. Ringe! Hörner!! Am Schlimmsten: Die unverkennbar menschlichen Züge im unverkennbar tierischen Antlitz. Wahrlich kaum zu ertragen. Dabei wirbt das schreckliche Gesicht bloß: für'n französischen Käse! Ne lachende Kuh - angsteinflösender als ein lebender Toter: Das heiße ich Horror vom Feinsten ---



Michael Arlt



Schlossfest
 mehr auf Seite 6



Lebensretter
 mehr auf Seite 9



„Ourconomy“
 mehr auf Seite 10



Wiedersehen
 mehr auf Seite 14



Die Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Ihre Einrichtungen befinden sich in Marburg, Biedenkopf und Wetter. Foto: Privat



Lahntal und Marburg wollen bei Goßfelden ein interkommunales Gewerbegebiet entwickeln. Dazu haben beide Kommunen eine Absichtserklärung geschlossen. Foto: Birgit Heimrich, Stadt Marburg

Magazin

Gewerbegebiet von Marburg & Lahntal

Mehr Platz für Pharmazieunternehmen und andere zukunftsgerichtete Firmen: Die Gemeinde Lahntal und die Stadt Marburg wollen gemeinsam bei Goßfelden ein interkommunales Gewerbegebiet entwickeln. Dazu haben beide Kommunen bereits eine Absichtserklärung geschlossen. Für die „Spiegelshecke“ haben Bürger-

meister Carsten Laukel und Oberbürgermeister Thomas Spies bereits erste Ideen und Planungen. An der Bundesstraße 62 bei Goßfelden gelegen ist das Gebiet „Spiegelshecke“. „Gemeinsam wollen wir das interkommunale Gewerbegebiet nachhaltig entwickeln. Wir sind uns auch einig darin, dass wir hier Unternehmen ansiedeln wollen, die aus dem Bereich der Pharmabranche stammen - oder aus vergleichbaren Unternehmen, die auf Zukunftsthemen oder Nachhaltigkeit ausgerichtet sind“, sagt Lahntals Bürgermeister Carsten Laukel. „Mit der ‚Spiegelshecke‘ wollen wir vorrangig Neuansiedlungen als

Erweiterung zum Marburger Pharmastandort Möglichkeiten in Standortnähe bieten“, ergänzt Marburgs OB Spies. „Wir wollen aber ebenso gemeinsam daran arbeiten, hier nachhaltige und gemeinwohlorientierte Wirtschaft für die Region anzusiedeln.“ Die Stadt Marburg und die Gemeinde Lahntal wollen auch in Fragen der Mobilität enger zusammenwachsen: Busse der Stadtwerke Marburg fahren bereits heute über die Stadtgrenze hinaus in die Nachbarkommune, insbesondere um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu ihrem Zielort zu bringen - beispielsweise dem Pharmastandort.

Bi Sozialpsychiatrie wird 50

Mit einem Festakt am 8. September feiert die Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie im KFZ ihr 50-jähriges Bestehen. Der Verein steht für gelebte Inklusion und bietet psychisch Erkrankten Hilfen zur seelischen Gesundheit - mit dem Ziel der bestmöglichen gesellschaftlichen Teilhabe in allen Lebensbereichen. Noch vor Verabschiedung der „Enquete Sozialpsychiatrie“ trafen sich 1972 Ärztinnen, Ärzte, Angehörige und Pflegenden, um vor Ort die menschenunwürdigen Missstände in stationären psychi-

Demo für Verkehrswende Klimastreik am 15. September

Unter dem Motto „Mobil fürs Klima“ rufen 30 Organisationen und Klimainitiativen zur Teilnahme am globalen Klimastreik am Freitag, 15. September, auf. In diesem Jahr soll sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad für eine Verkehrswende demonstriert werden.

Anlässlich des weltweiten Klimastreiktages soll auch in Marburg für eine Verkehrswende in der Stadt, im Land und Bund demonstriert werden. Dazu starten um 15 Uhr am Hauptbahnhof gleich zwei Protestzüge für - Fußgänger und Radfahrer zum Friedrichsplatz. Die erste Route führt zu Fuß über die Bahnhofstraße, den Pilgrimstein, die Universitäts- und die Bismarckstraße, die zweite Route mit dem Fahrrad über die Stadtautobahn. Am Friedrichsplatz wird zum Picknicken eingeladen. Ab 16.30 gibt es dort ein Programm mit Reden und Musik.

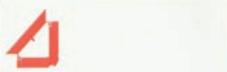
Die derzeitigen Megabrände im Mittelmeerraum und Kanada belegten einmal mehr, wie zerstörerisch der Klimawandel sein könne, sagen die örtlichen Veranstalter: „Wassermangel und Dürrekatastrophen in Afrika lassen Tausende Kinder sterben und zwingen Millionen zur Flucht. Wir leben mitten in der Klimakatastrophe. Auch in Deutschland, wie die Überschwemmungen im Ahrtal gezeigt haben. Verursacher der Klimaveränderungen sind Treibhausgase wie das CO₂, das in Deutschland zu einem erheblichen Anteil aus dem Verkehrssektor stammt. Allerdings unternimmt die Politik auf Bundes- und Landesebene viel zu wenig, um die verkehrsbedingten Emissionen zu reduzieren. Kein Tempolimit, kein 9-Euro-Ticket, stattdessen ein beschleunigter Bau von Autobahnen. Der FDP-Verkehrsminister Volker Wissing und Vorsitzende Christian Lindner hebeln den Klimaschutz völlig aus.“

Marburg will bis 2030 klimaneutral sein. Deshalb braucht auch Marburg aus Sicht der Demo-Organisatoren schnellstmöglich eine Verkehrswende. Die umweltfreundlichste Art sich fortzubewegen, das Gehen und Radfahren müsse massiv gefördert werden. Es brauche sichere Fuß- und Radwege. Neue Radwegeverbindungen in der Stadt und ins Umland könnten erreichen, dass mehr Menschen das Rad nutzten. Außerdem sei der ÖPNV besonders zu den umliegenden Orten deutlich auszubauen, es brauche mehr Busse und einen engen Taktverkehr. Um die Klimakatastrophe aufzuhalten, käme man zudem um Einschränkungen beim PKW-Verkehr nicht umhin. Durch weniger Autos in der Innenstadt werde Marburg grüner, lebenswerter, die Aufenthaltsqualität steige, auch für Kunden des Einzelhandels.

pe



Anlässlich des weltweiten Klimastreiktages wird auch in Marburg für eine Verkehrswende in der Stadt, im Land und Bund demonstriert. Archivfoto: Georg Kronenberg



Biomedizinisches
Forschungszentrum
Marburg

← Haupteingang



Die Marburger Biomedizinerin Prof. Mareike Lehmann wird mit dem Nachwuchspreis der European Respiratory Society ausgezeichnet. Foto: Martin Schäfer

atrischen Einrichtungen zu mildern oder abzustellen. 1973 wurde die BI als Verein gegründet und der Betrieb in Stammhaus im Sauerstraße 1 aufgenommen. Neben den Beratungsstellen gehören heute Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, eine Tagesstätte und eine ambulante medizinisch-berufliche Rehabilitationseinrichtung zu dem Angebot der BI Sozialpsychiatrie. Die Einrichtungen befinden sich in Marburg, Biedenkopf und Wetter. Im Mittelpunkt der Festveranstaltung zum 50. Geburtstag sollen die Betreuten stehen, die sich im Gespräch mit ihren Erfahrungen in der BI präsentieren werden. Den Festvortrag zum Thema „Psychiatrische Versorgung heute und morgen: Wie geht es weiter? Zukünftige Entwicklungen der Psychiatrie“ wird der Ärztliche Direktor des Vitos Klinikums Gießen-Marburg Prof. Michael Franz halten. Die Jubiläumsveranstaltung soll als Impulsgeber für die zukünftigen Herausforderungen in der Arbeit des Vereins (www.bi-marburg.de) dienen.

Nachwuchspreis für Lungenforscherin

Ihren diesjährigen Preis für Forschende in deren frühen Karrierephasen verleiht die European Respiratory Society (ERS) an die Marburger Lungenforscherin Prof. Mareike Lehmann. Damit zieht die 37-jährige Wissenschaftlerin in die Hall of Fame der europäischen Lungenforschung ein. Der „Early Career Member Award“ wird auf der Jahrestagung der Fachgesellschaft Mitte September in Mailand verliehen. Lehmann forscht aktuell an der Regenerationsfähigkeit der Lunge. Sie untersucht dabei, wie Krankheiten die Lungenfunktion beeinträchtigen und wie sich das

Organ im Genesungsprozess regeneriert. Einen besonderen Fokus setzt die Arbeitsgruppe der Forscherin im Institut für Lungenforschung der Phillips-Universität auf die Differenzierung von krankhaften und gesunden Alterungsprozessen. Der „Early Career Member Award“ soll nach Angabe der ERS die viel versprechenden Forschungsansätze von Nachwuchsforschenden unterstützen und honorieren deren aktives Engagement in der Fachgesellschaft.

Exkursion zum Baum des Jahres

Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises lädt für Sonntag, 10. September, zu einer kostenlosen Exkursion in das renaturierte Moor „Mondscheinstrauch“ bei Neustadt ein. Dort lässt sich auch die Moorbirke, der Baum des Jahres 2023, besichtigen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Bahnübergang am Ende der Niederkleiner Straße in Neustadt. Die Moorbirke war einer der Gründe, warum die Hessische Landgesellschaft im Jahr 2019 im Süden von Neustadt größere Naturschutzarbeiten umgesetzt hat. Mit dem Ziel, dass sich ein Bereich, der vor Jahrzehnten entwässert und aufgeforstet wurde, langfristig wieder zu einem Moor entwickelt. Im Ergebnis soll sich so ein kleiner Restbestand der Moorbirke, der sich gehalten hatte, dort wieder ausbreiten können. Die Schwerpunkte der Arbeiten stellt das mit der Umsetzung der Maßnahmen betraute Planungsbüro bei der Exkursion vor. Die Untere Naturschutzbehörde berichtet über behördliche Aspekte der Arbeiten. Wegen der örtlichen Begebenheiten wird darauf hingewiesen, dass der letzte Abschnitt zum vereinbarten Treffpunkt gegebenenfalls

JETZT BLUT SPENDEN!

Unsere Spendezeiten:

Montags: 08.00-15.30 Uhr
Dienstags: 12.00-18.30 Uhr
Mittwochs: 12.00-18.30 Uhr
Donnerstags: 08.00-15.30 Uhr
Freitags: 08.00-15.30 Uhr



Wir bieten Ihnen:

- Gesundheitsüberwachung
- einen leckeren Imbiss und Getränke
- eine Aufwandsentschädigung

Sprechen Sie uns auch gerne auf einen Termin zur Plasmaspende an.

Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie
Klinikum Lahnberge · Baldingerstraße · Tel. 0 64 21/5 86 44 92
<http://www.med.uni-marburg.de/d-einrichtungen/transfusionsmed/>

Pflanzenmarkt in Marburg

9./10. September
10-18 Uhr

- rund 60 ausgesuchte Aussteller
- seltene Nutz- und Zierpflanzen
- Stauden, (Obst-)Gehölze, Raritäten
 - Wildpflanzen und Kräuter
- Objekte/Dekoration für den Garten

Ort: Botanischer Garten der Philipps-Universität Marburg auf den Lahnbergen
Karl-von-Frisch-Straße 6 • 35032 Marburg

www.pflanzenmaerkte.info



Schaugärten,
Pflanzendoktor,
Pflanzen-taxi/-depot,
Parkplätze

zu Fuß gegangen werden muss. Es werden wetterfeste Kleidung und Gummistiefel empfohlen. Rückfragen an Uwe Krüger (KruegerU@marburg-biedenkopf.de) oder Katharina Franziska Hof (HofK@marburg-biedenkopf.de).

Neue fbs-Kurse

Für Kinder, Familien und Erwachsene beginnt die neue Kurssaison in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte. Neben den Kursen zur Bewegung, Entspannung & Fitness gibt es Neues in der fbs-Küche und Keramikwerkstatt, freie Plätze beim freien Malen und Zeichnen oder im Angebot „Alle können singen“. Kinder erwartet

ein buntes Programm: Holzwerken, Tonkneten, Kochen oder Workshops.

„Schnell anmelden“ heißt es für die Herbstferienwoche „Herbstferien mit Breakdance, Turnen und Akrobatik (7-12 J.)“. Der „Meetingpoint am Mittwoch - Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen“ bringt neue Eltern in Kontakt. Beliebt sind die lebendigen Eltern-Kind-Kurse im Mehrgenerationenhaus. Auch zum sonntäglichen Familien-Café ab 15.30 Uhr am Lutherischen Kirchhof 3 sind Groß und Klein willkommen. Infos & Anmeldung unter www.fbs-marburg.de oder fbs@fbs-marburg.de, Telefon 06421/175080 (Mo-Do 9-12 Uhr).

kro

NOCH
MEHR?
NEWS



www.marbuch-verlag.de



Im Schlossfest-Programm sind Klanginstallationen, Musik und Tanz, Virtual Reality, eine Gesprächsrunde und auch ein Schloss-Slam. Foto: Georg Kronenberg

„Entdecke dein Schloss!“

Stadt und Universität laden am 10. September zum Schlossfest ein

Vom idyllischen Paradiesgarten mit der kleinen Schaukel durch die Schlosskapelle und das Lutherzimmer bis hinab zum Schlossbrunnen unter der Nordterrasse des Landgrafenschlosses: Diese und viele weitere selten zugängliche Orte sind am Sonntag, 10. September, beim großen Marburger Schlossfest für die Besucherinnen und Besucher geöffnet. Das Motto der Veranstaltung von Stadt und Philipps-Universität am bundesweiten Tag des offenen Denkmals ist denn auch „Entdecke dein Schloss!“ Los geht es am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr. Das Programm reicht von Klanginstallationen und Zeitreisen über Musik und Tanz, Virtual Reality und einer Gesprächsrunde bis zu Kunstangeboten und einem Schloss-Slam. Der Eintritt zum Schlossfest ist frei. Entdeckungstouren und Rundgänge mit Gästeführerinnen und -führern starten am Festtag ab mittags alle 20 Minuten. Auch der wegen Brandschutz geschlossene Wilhelmshaus wird unter Sicherheitsvorkehrungen eingeschränkt zugänglich sein. Schon am Voraabend ab 19.30 Uhr können Kinder

und Jugendliche halbstündlich im Schein der Taschenlampe bei einer Führung durchs Schloss geistern – und Wissenswertes zu Fledermäusen erfahren. Direkt nach der Eröffnung geht es in einer Podiumsdiskussion um die Zukunft des Schlosses. Hessens Wissenschaftsministerin Angela Dorn, Unipräsident Prof. Thomas Nauss und Marburgs OB Thomas Spies diskutieren mit der Direktorin des Senckenberg-Naturmuseums, dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Zeche Zollverein sowie weiteren Expertinnen und Experten, wie das einzigartige Baudenkmal als moderner Erlebnis- und Museumsort zukunftsfähig gestaltet werden kann. Das Publikum ist eingeladen mitzureden. Um Marburgs jahrelang lieblos betretenes Wahrzeichen zu einem attraktiven Geschichts- und Erinnerungsort zu entwickeln, haben Universität und Stadt in Abstimmung mit dem Land Hessen und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf zwei Gremien für die Schlossentwicklung ins Leben gerufen: einen Beirat und ein Kuratorium. Mit Vertreterinnen und Vertretern aus Gesellschaft, Politik und Wissen-

schaft, aber auch mit Vereinen, Initiativen und anderen Interessensvertretungen soll die Zukunftsaufgabe gemeistert werden. Auch die Öffentlichkeit wird mit ihren Wünschen in die Konzeptfindung einbezogen – das ist das erklärte Ziel des Schlossfestes. Es gibt Mitmach-Angebote für die ganze Familie, einen Schloss-Slam, bei dem Marburger Kreative ihre Beziehung und Visionen zum Schloss preisgeben und am „Castle Counter“ können sich Interessierte über die aktuellen Bauvorhaben und die Baugeschichte informieren: Sie gewinnen Einblicke in die Pläne und Visualisierungen des Landgrafenschlosses. Mit Virtual Reality können sie Räume ganz neu erleben und Orte erschließen, die sonst nicht oder nur mit Einschränkungen zugänglich sind. Dieses digitale Angebot soll auch mobilitätseingeschränkten Personen einen Einblick in die verborgenen Orte des Schlosses ermöglichen. Auf großen Postkarten kann an der Station „Das wünsche ich mir“ gemalt, geklebt, geschrieben und Visionen für das Schloss entwickelt werden. Die Ergebnisse sol-

len bei der Weiterentwicklung des Baudenkmal zum Erlebnisort beachtet werden.

Programmübersicht

Samstag, 9. September

- **19.30 Uhr:** Taschenlampenführung für Kinder (mit Anmeldung)

Sonntag, 10. September

- **10.30 Uhr:** Begrüßung und Podiumsdiskussion
- **12-17 Uhr:** Musikprogramm des „Kultur Mobils“ im Schlossinnenhof
- **12-18 Uhr:** Klangcollage, Rentkammer an der Südterrasse
- **12-18 Uhr:** Glaskünstler zeigt auf der Nordterrasse seine Arbeit
- **12-18 Uhr:** Chillout-Lounge mit Videomapping & Elektrobeats im Rittersaal
- **12-14 Uhr:** Workshop Architekturotografie am Schloss (mit Anmeldung)
- **14-18 Uhr:** „Castle Counter“ zur Baugeschichte mit Plänen und Visualisierungen des Landgrafenschlosses im Foyer des Fürstensaals
- **15, 16 und 17 Uhr:** Höfische Tanzvorführung zum Mitmachen
- **17 Uhr:** Schloss-Slam im Innenhof. Line-up: Judith Göbel, die Hörtheatrale, Franziska Knetsch, Lugh, Mörder Mutti, Reni und Sakuri
- **18-20 Uhr:** Abschlusskonzert der Casual Singers im Rosengarten

Getreu dem Motto „Entdecke Dein Schloss!“ sind der Marstall, bekannt als Stipendiatenanstalt mit dem Paradiesgarten an der Westseite oder das Lutherzimmer während des Schlossfests geöffnet. Auch die Camera Obscura verlängert ihre Öffnungszeiten bis 18 Uhr. Die Themenführungen zum Schlossbrunnen, Glockenturm etc. waren zu Redaktionsschluss bereits weitestgehend ausgebucht. Außerdem gibt es Fotoboxen im Lutherzimmer und Fürstensaal, ein Ratespiel mit historischen Kostümen auf einer Fotowand, ein Wandbildrätsel im Fürstensaal. Glasmalerei entdecken & selber entwerfen können Gäste in der Schlosskapelle. Rund ums Schloss bieten Foodtrucks von regionalen Anbietern Speisen und Getränke.

pe/kro

Das ausführliche Programm ist unter www.marburg.de/schlossfest und www.uni-marburg.de/schlossfest zu finden.



Peter Godazgar Foto: KBV



Eva Almstädt Foto: Luisa Esch



Sven Stricker Foto: Magdalena Höfner

Killer, Knackis & Kanonen

Krimefestival in Marburg & Umgebung ab 11. September

Eine Regierungschefin wird erpresst, ein Kommissaranwärter steht unter Verdacht, Möchtegern-Killer sind am Rande des Nervenzusammenbruchs: Elf Veranstaltungen in Marburg, Michelbach, Kirchhain, Stadtallendorf und Cölbe stehen bei der 21. Ausgabe des Marburger Krimefestivals auf dem Programm. Mit dabei sind neben dem Münchner Bestsellerautor und Krimefestival-Schirmherr Friedrich Ani auch so bekannte Autorinnen und Autoren wie Sven Stricker, Ursula Poznanski, Volker Kutscher und Eva Almstädt. Hier eine Auswahl aus dem Programm:

Sven Stricker
„Sörensen sieht Land“
Mo 11.9. 20 Uhr, TTZ

In Katenbüll gibt es nicht viel zu feiern. Umso schlimmer, als ausgerechnet das Jubiläumsfest des Einkaufszentrums ein jähes, gewaltsames Ende nimmt: Ein Auto rast in die Menschenmenge. Es gehört einem alten Bekannten von Sörensen - dem Ex-Praktikanten und Kriminalkommissaranwärter Malte Schuster. Sörensen hat Zweifel an der vermeintlich klaren Lage des Falls ...

Zur Eröffnung des Marburger Krimefestivals liest Autor Sven Stricker aus „Sörensen sieht Land“, seinem vierten Kriminalroman um den an einer Angststörung leidenden Hauptkommissar Sörensen.

Friedrich Ani
25 Jahre „Tabor Süden“
Sybille Ruge
„Davenport 160x90“

Mi 13.9. 20 Uhr, TTZ
Der Schirmherr des Krimefestivals Friedrich Ani gibt unter dem Motto „25 Jahre Tabor Süden“ einen

Einblick in die Fälle seines beliebten Ermittlers. Ani gestaltet den Abend gemeinsam mit Sybille Ruge. Die Frankfurter Newcomerin stellt ihren Debütroman „Davenport 160x90“ vor, der den Glauer-Preis 2023 erhalten hat. Die Handlung: Sonja Slanski, die eine Inkassofirma betreibt, bekommt von einer undurchsichtigen Society-Frau den Auftrag, eine hochkriminelle Anwaltskanzlei zu ruinieren, egal, mit welchen Mitteln, weil sie sich wegen eines Patents betrogen fühlt. Slanski erledigt diesen Job gründlich, nicht wissend, dass ihre Klientin die Gattin ihres Gelegenheitslovers ist.

Überraschend taucht Slanskis Halbschwester Luna auf. Als Luna einige Zeit später tot in Slanskis Wohnung liegt, weiß die Inkassobürochefin nicht, ob nicht eigentlich sie gemeint war...

Ursula Poznanski
„Oracle“
Mo 18.9., 18 Uhr, Cineplex

Als Kind hat Julian merkwürdige Visionen. Das sind nur Fehlschaltungen im Hirn, sagt seine Therapeutin, bedeutungslose Trugbilder. Und mit den richtigen Medi-

kamenten sind die auch verschwunden. Jahre später wird Julian mit einer schockierenden Erkenntnis konfrontiert. Einige seiner Visionen scheinen wahr geworden zu sein. Sieht er Schatten, die die Zukunft vorauswirft? Könnte er also schlimme Ereignisse verhindern? Oder tritt er damit noch größere Katastrophen los? Die Spiegel-Bestseller-Autorin Ursula Poznanski startet ihre diesjährige Lesereise in Marburg und präsentiert ihren neuen Thriller über Wahrheit und Visionen zwischen Medizin und Mystery.

Eva Almstädt
„Akte Nordsee - der Teufelshof“
Sa 23.9. 20 Uhr, Kulturscheune
Michelbach

Anwältin Fentje Jacobsen ist auf die Hochzeit ihres Freundes aus Kindertagen eingeladen. Als eine Nachbarin am nächsten Morgen das frisch vermählte Paar auf dem Hof der Familie aufsuchen will, findet sie die Eltern des Bräutigams ermordet, den Sohn schwer verletzt vor. Nur die Schwiegertochter konnte sich retten.

War es ein Überfall oder ein Familiendrama? Als die Polizei Letzte-

res vermutet, will Fentje die Unschuld ihres Freundes beweisen.

Peter Godazgar
„Killer am Rande des Nervenzusammenbruchs“
Mo 25.9. 19.30 Uhr,
Café Salamanca, Cölbe

Im neuen Kurzkrimi-Band des deutschen Comedy-Crime-Meisters geben sich vollpfostige Gauer, Möchtegern-Killer und treudoofe Ex-Knackis die Klinke in die Hand. Ein tierisch schräges Personal ist das - mitunter sogar im wahrsten Wortsinn. Zudem kratzt Godazgar an so mancher Legende: Sie wollten immer schon wissen, wie es mit der Erfolgsband „Bremer Stadtmusikanten“ weiterging oder was die Teletubbies so treiben, wenn die Fernsehkameras ausgeschaltet sind? Dann sind Sie hier richtig.

Schwarzer Humor vom Feinsten und schräge Wendungen: Peter Godazgars Figuren haben eins gemeinsam - sie sind lebende Beweise für „Murphys Gesetz“: Was schief gehen kann, geht schief. Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Gemeinde Cölbe, und dem St. Elisabethverein.

pe/kro

Das komplette Programm gibt es unter www.krimefestival-marburg.de



Friedrich Ani Foto: Susie Knoll SV



Sybille Ruge Foto: emotional_gallery_SV



Der Kirchhainer Autor Tobias Keller. Foto: privat

„Die Mondpest“

Tobias Keller liest aus seinem Romandebüt

An einem Sonntag hat Tobias Keller aus Kirchhain Sebastian Fitzek, den Bestseller-Autoren, im Radio sagen hören, dass junge Autoren ihre Texte nicht der Welt vorenthalten sollten. Das wäre egoistisch, hat Fitzek gesagt. So erzählt Keller, was ihn motiviert hat, seinen Roman zu veröffentlichen: „Da hab' ich gedacht, Fitzek hat recht.“

Die Idee, weiterhin zu schreiben, habe es lange nicht gegeben. Als Zwölfjähriger habe er einen ersten Roman geschrieben. Dieser sei jedoch nie erschienen, „sondern verstaubt noch in einer Schublade“. Heute arbeitet er

vollzeit im Vertrieb von Lasten-fahrrädern und wohnt mit Frau und zwei Kindern im Alter von neun und zwei in Kirchhain. Das junge Ehepaar baut gerade das Eigenheim um. Schreiben war da lange keine Priorität. Erst als er und seine Geschwister entschieden, ihren Eltern wieder etwas ‚Selbstgemachtes‘ zu schenken, beschloss er eine ältere Idee für eine Kurzgeschichte umzusetzen. „Ich hab' dann gedacht, ok, schreiben tue ich schon immer gern“, sagt der gebürtige Kirchhainer. Die Inspiration für die Geschichte stammt aus einer Reportage über die erste Mondlandung, die der

heute 32-Jährige irgendwann im Jahr 2018 geschaut hat. „Während dieser Reportage wurde in einem Nebensatz gesagt, dass die Amerikaner damals ein recht teures Gesundheitszentrum hochgezogen haben, weil sie Angst vor einer Mondpest hatten, die die Astronauten mitbringen könnten“, sagt Keller. Die Astronauten der „Apollo 11“ mussten nach ihrer Landung in Quarantäne: „Die hatten Angst, dass da Keime sind, mit denen wir nicht fertig werden. Dementsprechend wurden Ratten mit dem Blut der Astronauten infiziert, um zu schauen, ob da irgendwas passiert. Dieser Zweizeiler in der Reportage war wichtig. Ich hab' mich dann gefragt, ob es darüber bereits ein Buch gibt.“ Keller recherchierte. Es hätte jedoch bloß ein paar Fachartikel gegeben.

Der Roman „Die Mondpest“ greift die in der Reportage geschilderte Gefahr auf: Der Protagonist, John Paul Huffington, hat sich in die „Apollo 11“-Mission ‚eingekauft‘, und Keller sagt: „Man versteht seine Motive die ganze Zeit nicht so richtig. Im Laufe der Zeit kristallisiert sich heraus, dass er einen Virus geschaffen hat, dessen Verbreitung er gerne den Astronauten in die Schuhe schieben möchte. Er möchte es quasi so darstellen, dass sie ihn vom Mond eingeschleppt haben. Das ist so der grobe Plot.“

Zwei Jahre lang hat der 32-Jährige täglich vor der Arbeit an dem Roman geschrieben: „Um halb zehn war Arbeitsbeginn, und dann war ich immer eine dreiviertel Stunde früher da und habe geschrieben.“ Keller sagt: „Beim Schreiben kann ich verarbeiten.“

Während des Corona-Herbstes 2020 begann er das Buch zu schreiben. Zu der Zeit war er noch Fahrradverkäufer: „In Corona-Zeiten wurde uns die Bude eingerannt. Davor konnte ich morgens runterfahren und Dinge, die einen vielleicht auch aus den Medien beschäftigen, verarbeiten. Das muss gar nicht immer der Alltag sein.“ Vielleicht wird Keller das oder Anderes von und um das Buch im September bei seiner ersten Lesung erzählen. Diese wird in „Lenis Buchladen“ in Kirchhain stattfinden.

Ein anderer Kirchhainer Buchladen, „Kleinheins Buch & Papier“, habe laut Keller sein ‚Schreib-Feuer‘ entfacht. Als Keller 16 Jahre alt war, habe er da ein Praktikum absolviert: „Es wurde erwartet, dass die Mitarbeiter gut informiert sind. Das hat dafür gesorgt, dass ich gemerkt habe, was ich selber gerne lese, was maßgeblich beeinflusst hat, was ich selber geschrieben habe.“ Sein Vorbild, Fitzek, habe er in der kleinen Buchhandlung kennengelernt, aber auch Stephen King, Andreas Franz und Cody McFadyen. Keller sagt: „Ich mag Geschichten, die auf den ersten Blick so wirken, als würde man, den wichtigen Charakter direkt von Beginn an kennen. Und hinterher merkt man, der war gar nicht so wichtig, wie man es am Anfang vermutet.“ Wie er das in seinem Roman umgesetzt hat, möchte er nicht verraten.

Die Lesung von Tobias Keller findet um 18.30 Uhr am Donnerstag, 14. September, in „Lenis Buchladen“ statt. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Leonie Theiding

„Wir gestalten unseren Stadtbalkon“

Ideen für den Lutherischen Kirchhof • Aktionsnachmittag am 9. September

Mit seinen Lindenbäumen, den historischen Gebäuden und der Aussicht über Marburg dient der Lutherische Kirchhof in vielfältiger Weise Anwohnerinnen und Anwohnern als auch Besuchern der Oberstadt als „Stadtbalkon“. Er wird als Ersatz für den eigenen Balkon genutzt, als Veranstaltungsort, für die Mittagspause oder als Treffpunkt vor dem Kirchenbesuch.

Diese Form urbaner Nutzung soll auch in Zukunft Bestand haben. Daher hat die Stadt Marburg das Ziel, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Kirchhof

neu zu gestalten und frühzeitig auf extreme Wetterereignisse vorzubereiten.

Bei einem Aktionsnachmittag am Samstag, 9. September, auf den

Lutherischen Kirchhof können Anwohner, Eigentümer und weitere Interessierte sich informieren und ihre Ideen und Zielsetzungen für die Gestaltung des Kirchhofs

einbringen. Der „Tisch der Kulturen“ des Oberstadtbüros bietet bis 17 Uhr ein buntes Miteinander bei Essen und Musik. Zusätzlich sind sogenannte Themeninseln auf dem Lutherischen Kirchhof aufgebaut, an denen Information, Austausch und Beteiligung möglich ist.

Eine Beteiligung ist außerdem online bis zum 30. September unter marburgmacht-mit.de/stadtbalkon möglich.

Weitere Infos: marburg.de/oberstadt.



Aktionsnachmittag am 9. September zur künftigen Gestaltung des Lutherischen Kirchhofs. Foto: Georg Kronenberg

Sechseinhalb Stunden ist Manuel Jung an einem Samstag mit seiner Lebenspartnerin Novia Trippler durch Marburg gefahren. Dabei hätten sie andert-halb 1200-Liter-Fässer an Kronkorken eingesammelt, sagt Jung. Die Kronkorken verkaufen sie an den Recyclinghof „Ferrum“ in Gießen, der den Erlös direkt an das Capper Tierheim überweist. Seit Jung und Trippler die Aktion vor über einem Jahr gestartet haben, seien mehr als 1300 Euro beim Tierheim angekommen, sagt Maresi Wagner, Leiterin des Tierheims: „Dieses Geld hilft uns sehr.“ Es werde auch in Behandlungen investiert, die Tierleben retten. Jedoch laufe die Aktion momentan „stockend“, sagt Jung: „Ich hab’ ein Zeitproblem.“ Über zwei Monate konnte er die Kronkorken nicht zum Schrotthändler Ferrum fahren. Normalerweise nutze er dafür den Firmensprinter. Diesen könne er momentan jedoch nur abends nutzen und Ferrum schließe schon um 16 Uhr. Jung sagt: „Jetzt bräuchte ich jemanden, der ‘nen Sprinter hätte und für mich die Kronkorken nach Gießen fährt. Das suche ich gerade dringend.“

Drei Tonnen Kronkorken lagert er aktuell auf dem Gelände seines Arbeitgebers. Jung sagt: „Ich hab’ keinen Platz mehr. Mir gehen die Fässer aus.“ Dass sein Arbeitgeber ihn so unterstützt, lobt Jung jedoch: „Das sind ja auch ungefähr vier Quadratmeter Lagerfläche. Da könnten wir beispielsweise vier Stapel Leergut hinstellen.“

Laut Ferrum konnten Jung und Trippler trotz dieser Schwierigkeiten dieses Jahr bereits über vier Tonnen Kronkorken recyceln.

Bevor das Pärchen die gesammel-



Manuel Jung hat Sammelstellen im gesamten Kreisgebiet eingerichtet.
Foto: Leonie Theiding



Zwischen 120 und 210 Euro gibt es pro Tonne Kronkorken vom Schrotthändler. Foto: Leonie Theiding

Kronkorken retten Tierleben

Sammelaktion: Bis zu 210 Euro pro Tonne Kronkorken fürs Capper Tierheim

ten Kronkorken an den Schrotthändler übergibt, müssen Jung und Trippler die Fässer kontrollieren. Jung sagt, dass sie dann zum Beispiel leere Batterien entfernen: „Die sind ganz schlecht. Da kann es passieren, dass der Schrotthändler sagt, dass sie die Ladung gar nicht annehmen. Batterien sind Sondermüll und explodieren im Schrotter.“ Aber auch Getränkedeckel anderer Art, die beispielsweise aus Aluminium bestehen, müssten die Beiden händisch aus den Fässern sammeln. Ferrum nehme nur Kronkorken an. Jung sagt: „Das ist nicht schlimm, ist aber ein bisschen Arbeit.“

Pro Tonne überwies Ferrum laut eigenen Angaben dem Tierheim dieses Jahr zwischen 120 und 210 Euro - je nach Schrottpreis. Fast 700 Euro sind Dank der Sammelaktion dieses Jahr bereits für das Tierheim zusammen gekommen. Tierheimleiterin Wagner berichtet, dass sie das Geld hauptsächlich nutzen, um nötige Impfungen oder Kastrierungen von Tieren zu bezahlen. „Wir haben neben den normalen, alltäglichen Aufwendungen, aber auch immer wieder Tiere, die besondere Bedürfnisse haben und die wir mit dem Geld im letzten Jahr unterstützen konnten“, berichtet Wagner. Etwa Kater Galahad, „der eine gefährliche Bauchfellentzündung durchlitt und dessen Therapie aufwendig, aber lebensrettend war.“ Oder Hündin Amy: „Sie kam abgemagert und mit einer bisher unbe-

handelten schweren, parasitäre Infektionserkrankung zu uns.“ Beide Tiere konnten Dank der Sammlung von Jung und Trippler gerettet werden und suchen ein neues Zuhause.

Bei der von dem Pärchen koordinierten Kronkorken-Sammlung machen inzwischen viele Menschen und auch Unternehmen in der Region mit. Sammelstellen gibt es zum Beispiel in den Rewe-Getränkemärkten in Fronhausen, Dautphe und Cölbe, den Logo-Getränkemärkten in Sterzhausen und Wehrda, im KFZ, der Ausleihbar, dem Q, dem Café Großartig und der Metzgerei Grebing. „Da stehen dann Eimer, an denen unsere Flyer dranhängen und da füllen die Leute die Kronkorken rein“, sagt Manuel Jung. Hinzu kämen weitere Sammelstellen im Landkreis, die regelmäßig von Jung und Trippler geleert werden. Sie sind auf der Website „Julie sammelt Kronkorken“ aufgelistet.

Julie ist die Hündin von Manuel Jung und Trippler. Vor acht Jahren adoptierte das Paar das aus einer Tötungsstation in Spanien stammende Tier. So entstand bei den Beiden auch der Gedanke, dem Tierheim zu helfen. Auf die Idee, dafür Kronkorken zu sammeln, kamen sie durch Ingo Petermeier, dem sie bei seiner Sammelaktion für die deutsche Darmkrebsvorsorge in Paderborn halfen. Petermeier recycelte 2020 knapp 93 Tonnen Kronkorken - erreicht hat er damit sogar den Weltrekord für die „meisten in einem Jahr gesammelten und recycelten Kornkorken“.

In Kooperation mit Petermeier gründete das Pärchen das Projekt „Julie sammelt Kronkorken“ in Marburg.

Leonie Theiding

Weitere Infos über das Projekt: julie-sammelt-kronkorken.jimdosite.com



Kater Galahad und Hündin Amy sind beide wieder gesund und munter und suchen nun ein neues, liebevolles Zuhause. Fotos: Lars Blume/Tierheim Marburg



Lucia Dellefant in ihrer Installation „Ourconomy World“. Fotos: Marburger Kunstverein

„Ourconomy“

Lucia Dellefant im Kunstverein

Seit der Moderne gehörte es zu den Erwartungen gegenüber Kunst, dass in ihr Utopien entwickelt werden: Ideen für eine bessere Welt. Seit einiger Zeit jedoch scheinen die utopischen Energien knapp geworden zu sein. Zwar ist die Kunst so politisch wie vielleicht nie zuvor, doch meist geht es darum, gegen Bedrohungen und Krisen zu protestieren oder zu intervenieren. Insofern ist heutige politische Kunst oft defensiv: Sie verteidigt eine gerade noch lebenswerte Gegenwart gegen eine mutmaßlich weniger lebenswerte Zukunft. Für Utopien bleibt da wenig Raum.

Lucia Dellefant entwickelt Utopien, vor allem in ihrem groß angelegten Projekt „Ourconomy“, bei dem es darum geht, in großem Stil über eine alternative Wirtschaftsordnung nachzudenken, über neue Institutionen, die dazu beitragen sollen, dass die Welt der Wirtschaft weniger aggressiv und ökologisch verträglicher wird. Institutionen aber manifestieren sich immer auch in Gebäuden, und daher stehen im Zentrum dieser Ausstellung Modelle von Häusern, in denen diese Institutionen Platz finden. Zu sehen gibt es etwa ein

„Global Creating Center“ - einen Gebäudekomplex mit einem zentralen Gebäude und mehreren dezentralen, satellitenartigen, kleineren Gebäuden, alle in abgerundeten Formen, was Beweglichkeit und Anpassungsfähigkeit signalisiert.

Lucia Dellefant stellt sich vor, dass in diesem Center basisdemokratisch und auf Zeit gewählte Mitarbeiter den globalen Bedarf an Dienstleistungen und Gütern ermitteln und garantieren. Im Unterschied zur heutigen Wirtschaft soll es keine ressourcenschädliche Überproduktion mehr geben, keine Ausbeutung von Natur und Arbeitskräften. Die kleineren Gebäude stehen jeweils für einzelne Aufgaben des ‚Global Creating Center‘. So wird im Gebäude STUDY erforscht, welche Fähigkeiten einzelne Menschen haben, bei TRY finden Experimente statt, wie sich Produktionsprozesse sozialer und ökologischer gestalten lassen, während bei REFLECT alle Prozesse des Centers selbst nochmal eigens überprüft werden. Bei anderen Gebäuden stehen sogar längere Texte auf den Fassaden. So gibt es eine ‚World Credit Cooperation‘, die als Zentralbank

fungiert - in einer Zukunft, in der Geld, so Lucia Dellefants Plan, nur noch als Tauschmittel eingesetzt wird, aber nicht mehr angehäuft werden kann.

Zum Teil künden die Fassaden-Texte aber auch davon, was eine Institution bereits erreicht hat. Lucia Dellefant suggeriert auf diese Weise, dass ihre Utopie nicht erst realisiert werden muss, sondern längst realisiert ist, ja bereits eine eigene Geschichte hat. Einmal ist sogar konkret vom Jahr 2046 die Rede, so als sei das bereits Vergangene. Aus einem Futur I wird so ein Futur II, und die Botschaft lautet: Es wird eine grundlegende Änderung der Wirtschaftswelt - den Wandel von der

„economy“ zur „ourconomy“ - gegeben haben.

Sprache in den Raum zu bringen, ja den Raum selbst zum Bedeutungsträger zu machen, ist generell eine markante Fähigkeit von Lucia Dellefant. Besonders beeindruckend gelingt ihr das etwa bei der Arbeit „My Wealth is Your Poverty“. Hier sind die fünf Worte Teile eines Mobiles und damit ihrerseits so beweglich, dass sie in verschiedene Lesefolgen gebracht werden können. Statt des Eingeständnisses, dass der eigene Wohlstand auf Kosten anderer geht, kann die Aussage also auch aus umgekehrter Perspektive formuliert sein und damit noch dringlicher, unangenehmer werden: „Your Wealth is My Poverty“. Je nach bevorzugter Lesart verortet man sich selbst anders im sozialen Gefüge. Vielleicht bemerkt man dann aber auch, dass sich alles ganz anders denken und sehen ließe, spürt also auf einmal einen Spielraum - und wird so umso eher bereit für eine Utopie.

Im Projektraum MEINABKOMMEN - und vom 14. bis 17. September in einer „Außenstelle“ am Rudolphplatz - kann man selbst aktiv werden und sich etwa per Brief an die Europäische Kommission dazu verpflichten, den eigenen CO₂-Ausstoß bis 2030 auf fünf Tonnen pro Jahr zu reduzieren - dies als Signal an die Politik, dass man deren Handeln angesichts des drohenden Klimawandels für zu zögerlich, ja für unzureichend hält und dass man individuell mehr zu tun bereit ist.

Wolfgang Ullrich

Lucia Dellefant „Ourconomy“

Ausstellung im Marburger Kunstverein noch bis zum 5.10.2023



Lucia Dellefant, „Stop Start“.

Ausstellungen

• 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Hausaufgaben“ - Illustrationen von Werner Braun. (bis 23.9.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Öffnungszeiten nach Vereinbarung (0173/3685981)
Ursula Eske und Burgi Scheiblechner:
„Licht Schatten Farbe“ - Räume neu definiert. (bis 30.11.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-16, Do 8.30-18 Uhr
„Die Lahn“ - Aquarelle der Malgruppe ABC (Aktive Bürger*innen Cappel). (bis 29.9.)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„KoNtRaStE“ - Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März 2024)

• Ernst Leitz Museum Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
„Rankin - Zeitsprünge“ - Werke des britischen Starfotografen. (bis 27.9.)

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15
Mo-Fr 9-17 Uhr (außer bei geschlossenen Veranstaltungen)
Im 1. und 2. OG: „ABSTRAKTUR - Natur trifft Architektur“ - Fotografien von Heike Heuser. (bis 29.10.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Ich war in der Sommerakademie. Teilnehmer*innen stellen aus“ - Malerei, Zeichnung, Druck, Mischtechnik und Skulptur. (bis 22.9.)

• Galerie im Reitsporthof

Siedlungsstr. 21, 35282 Rauschenberg
10., 17. und 24.9. jeweils 14-17 Uhr.
„Ahninnen“ - Werke von Barbara Beer.

• Gesundheitsgarten Marburg

Hinter der Vitos-Klinik, Cappeler Str. 98
GartenWerkStadt: „Biologische Vielfalt im Obstgarten“. (bis 8.10.)

• Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Str. 7
Auf Anfrage: www.blaue-linse.de
Blaue Linse Marburg: „Weg - weg“.

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Kunstlandschaft Hinterland“ - 75 regionale Exponate der vergangenen 100 Jahre. (bis 10.9.)
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KreisJobCenter Marburg

Raffaelsenstraße 6
Mo-Do 8-16 und Fr 8-14 Uhr
Foto-Ausstellung zum Thema Glück von Thomas Gebauer (bis 31.12.)

• Kunsthalle Gießen

Berliner Platz 1, 35390 Gießen
Di-So 10-18 Uhr
„Dancing in Darkness“ - Großformate Werke, Collagen, Zeichnungen, Briefe, Fotos und Schriften von Sibylle Ruppert. (bis 22.10.)

• Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Corrosion“ - Fotografien von Angelika Schönborn. Vernissage: 8.9. 17 Uhr (bis 22.9.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„Konkret werden!“ - Werke des Bildhauers Werner Kriegelstein. (bis 3.10.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
Elke Therre-Staal: „Bedrängnis“ - Bilder von Flucht und Verfolgung.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Ourconomy“ - Installationen von Lucia Dellefant. (bis 5.10.)

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.
Südsaal: „Stadtgeschichte*n“ - Marburgs Geschichte (1222-2022) aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Gartengeflüster - Whispers from the Garden“ - Arbeiten von Yasemin Skrezka. (bis 15.9.)

• Schloss Homberg (Ohm)

An der Schlossmauer 12, 35315 Homberg
Sonntags 13.30-17.30 Uhr.
„Lebensmomente“ - Werke der Homberger Künstlerin Erika Christ. (bis 24.9.)

• Stadtwerke Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region“.

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Farbschnitte“ - Papierarbeiten von Ulli Jobst-Brünsch. (bis 27.10.)

• Universitätsklinikum Marburg

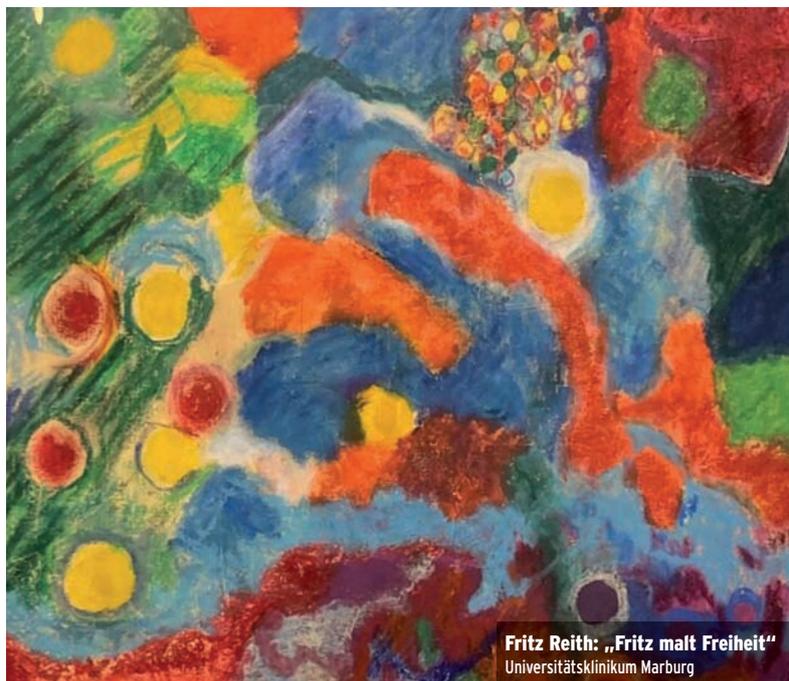
Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„Fritz malt Freiheit“ - Bilder von Fritz Reith. (bis 22.2.2024)

• VielRAUM Marburg

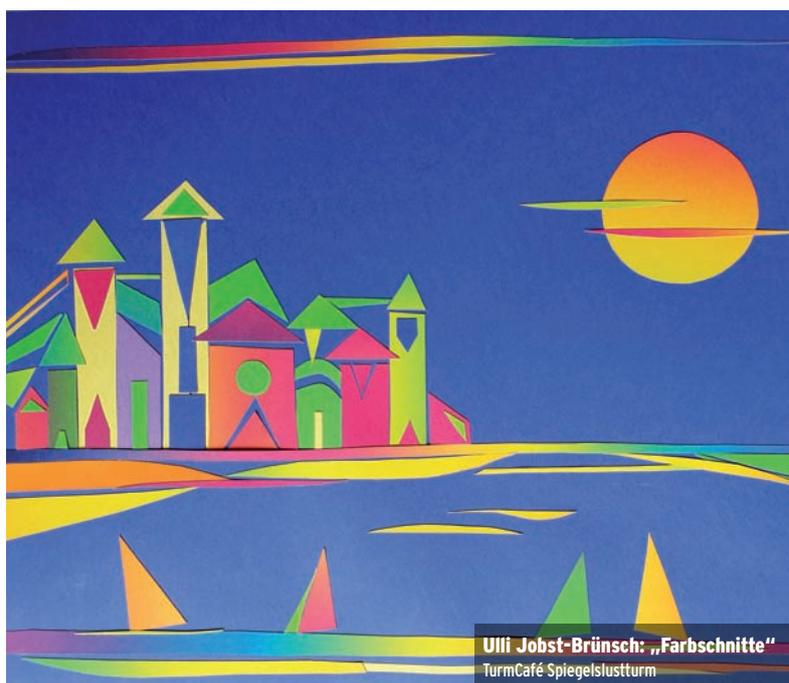
Wettergasse 23
Tägl. außer montags 11-17 Uhr
„30/60/90“ - Malerei, Druckgrafiken und Zeichnungen von Josefine Henning und Randi Grunke. Vernissage: 8.9. 18 Uhr. (bis 30.9.)



Josefine Henning und Randi Grunke: „30/60/90“
VielRAUM Wettergasse 23



Fritz Reith: „Fritz malt Freiheit“
Universitätsklinikum Marburg



Ulli Jobst-Brünsch: „Farbschnitte“
TurmCafé Spiegelslustturm



Stefan Hladek am Sa in der Musikschule Marburg. Foto: Stefan Hladek



Buffo's Wake am So im Q. Foto: Liane Deprost

Kultur

8.9. - 14.9. *to go*

MUSIK

Indigohead & Fragile Temper Rock und Metal Fr 8.9. 21 Uhr, Q

Indigohead erhebt seit 2021 sein tiefblaues Haupt in den rauen Gefilden zwischen Rock, Grunge und Metal. Die Marburger bieten kraftvolle Gitarren, zwei Sänger, energiegeladene Rhythmen und grolrende Bassgrooves auf, um einen originellen und emotionalen Alternativ/Rock-Sound zu erschaffen. Das Songwriting der Band umfasst feinfühligere Passagen, stadiontaugliche Refrains und gelegentlich auch die brachiale emotionale Katharsis harter Metalriffs. Dabei geht es um Themen wie innere Zerrissenheit, Melancholie und Wut.

Fragile Temper aus Siegen spielen Progressive Metal und machen sich auf, Stimmungen auszuloten, Atmosphären zu erzeugen, Geschichten zu erzählen - vertrackt, aber nicht verkopft, getrieben und doch getragen.

Stefan Hladek „Free for Change“ Crossover-Kammerkonzert

Sa 9.9. 18 Uhr, Musikschule Marburg
Stefan Hladek war lange Zeit kreativer Kopf des international renommierten Barrios Guitar Quartets und hat zusammen mit Cathrin Ambach (Querflöte), Alexander Hladek (Schlagzeug, Percussion & Vibraphon) und Grégoire Pignède (Kontrabass) im Frühjahr 2023 ein neues Album mit dem Titel „Free for Change“ eingespielt. Es enthält ausschließlich Eigenkompositionen und wurde als innovatives Crossover-Projekt

von der Hessischen Kulturstiftung mit zwei Stipendien gefördert. Das Quartett wird im Konzert durch Kalin Yanchev (Gitarre, Quintbass) verstärkt. Gemeinsam inszenieren die Musiker eine weit gefächerte klangliche Variationsbreite, die sich stilistisch zwischen Barock, Minimal Music und moderner Klassik sowie traditionellem und zeitgenössischem Jazz bewegt.

Itay Dvori „Vor allem eins: Dir selbst sei treu“ Comic-Konzert

So 10.9. 18 Uhr, Synagoge Marburg
Der israelische Komponist und Pianist Itay Dvori ist in diesem Jahr mit einem Comic-Konzert zu fünf bedeutenden deutschen jüdischen Frauen des 20. Jahrhunderts in der Jüdischen Gemeinde Marburg zu Gast. Fragen der Zugehörigkeit und Identität beschäftigen deutsche Juden seit Jahrhunderten. In den letzten Jahren fanden sie vermehrt Widerhall in Graphic Novels, die sich mit dem Leben und Wirken von prägenden jüdischen Persönlichkeiten auseinandersetzen.

Porträtiert werden die Philosophin Hannah Arendt, die erste Rabbinerin Regina Jonas, die Mathematikerin Emmy Noether, die Dichterin Mascha Kaléko sowie die Schauspielerin Hanna Maron. Die teils komponierten und teils improvisierten Comic-Vertonungen von Itay Dvori verknüpfen sich mit den gleichzeitig projizierten Bildern und Texten der Comics zu einem besonderen Erlebnis.

Buffo's Wake Gypsy, Balkan, Klezmer So 10.9. 20 Uhr, Q

Buffo's Wake ist ein zwölfbeiniges Ungeheuer, das in Brighton, Großbritannien, ausgebrütet wurde. Bewaffnet mit Akkordeons, Geigen und einem Eimer voller Lebensfreude wälzen, tanzen und moshen sie sich durch eine breite

Palette von Einflüssen, die von osteuropäischer, balkanischer und russischer Folklore bis hin zu Punkrock und Kabarett reichen, und erzählen dabei Geschichten von Ausschweifungen, Deformationen und Zombies, die das Publikum bis spät in die Nacht zum Tanzen bringen.

Rabea Cello & Alternative Pop Mi 13.9. 21 Uhr, Q

Streicher-Arrangements, verpackt in musikalische Schichten aus elektronischen Sounds und Beats. Markante Melodien, gesungen von einer starken Stimme, die ehrliche Geschichten erzählt. Cellistin und Singer/Songwriterin Rabea erschafft eine eigene Welt und lädt ein, sich darin zu verlieren. Aufgewachsen an stillen Seen und in kleinen Dörfern, wählte sie das Cello als ihr Instrument - mit dem Herzen der Popmusik zugewandt. Heute singt Rabea mühelos, während sie Cello spielt und mit Loops und Effekten ihren eigenen Sound kreiert.

Les Yeux D'La Tête „Paris Berlin“-Tour 2023 Do 14.9. 20.30 Uhr, KFZ

Schier platzend vor Energie und Spielfreude, entföhren Les Yeux D'La Tête in die Spelunken von Paris, in die ganz eigene Untergrund-Welt der Metrostationen, aber auch an die Ufer der Seine oder auf eine Hochzeit in Osteuropa. Ob Sinti-Swing, französisches Chanson, poetischer Punk oder

Jazz - die sechs Musiker bedienen sich unverkrampft verschiedenster musikalischer Einflüsse. Auch nach mehr als 100 Konzerten allein hierzulande haben ihre Auftritte nichts an Intensität und guter Laune eingebüßt. Les Yeux D'La Tête erzählen weiterhin eindrucksvoll und sensibel von den Themen des Alltags, von Liebe, Freude und Spaß am Feiern und über die ganzen Verrückten da draußen, die einem tagtäglich begegnen.

BÜHNE

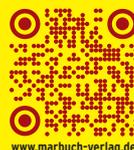
Duo Mimikry „Tasty Biscuits“ Visual Comedy Fr 8.9. 20 Uhr, Waggonhalle

„Tasty Biscuits“ sind knackige Kurzgeschichten, wie eine Keksdose voller geschmacklicher Überraschungen. Satire, Witz und der pure Rhythmus treffen auf Innovation, schwarzen Humor und Gesellschaftskritik. Elias Elastisch (D) und Nicolas Rocher (FR) sind zwei Großmeister der Visual Comedy par excellence und zeigen in ihrer neuen Show „Tasty Biscuits“, wo die Messlatte zur Zeit hängt mit einem abwechslungsreiches Programm, in dem jede Nummer für sich steht: ob die entfachte Emanzipation einer Zaubererassistentin, Superman beim Zahnarzt, ein postmodernes Puppenpiel oder die ungeschminkte Realität der Unterhaltungsbranche - Keiner bleibt verschont.

Martina Schwarzmann „ganz einfach“ Kabarett Sa 9.9. 20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Wenn Martina Schwarzmann nicht gerade ihre wilden Kinder bändigt oder ihrem Mann auf dem Acker hilft, dann sitzt sie manchmal da und schaut, das ist auch schön. Denn wenn man gescheit schaut,

NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Rabea am Mi im Q. Foto: Birk Schöneich



Les Yeux D'La Tête am Do im KFZ. Foto: Yves Jamez

dann sieht man immer was, worüber man mal dringend ein Lied schreiben sollte. So wie über den eingetrockneten Frosch, aus dem sie mit Hilfe einer Schnur einen Teebeutel bastelt: falls der Storch mal vorbeikommt, damit man ihm was Passendes anbieten kann. Manchmal klingelt es, dann steht meist der Sinn des Lebens vor der Tür. Der sucht schon seit Jahren nach ihr. Aber sie macht nie auf. Soll er ruhig weitersuchen. Wer Martina Schwarzmann sucht, der findet sie auf der Bühne seines Vertrauens.

Daniel Helfrich
„Best of“
Scurriles Klavierkabarett
Sa 9.9. 20 Uhr, Waggonhalle

Zwischen tiefschwarzem Humor und wohligem Quatsch ist Daniel Helfrichs Performance eine Mischung aus mitreißender Klaviermusik zu inbrünstig vorgetragenen, schrägen, mal mehr, mal weniger ernst zu nehmenden Texten. Helfrich will nicht nur wortspielen, sondern auch sprachbeißen. Sich selbst virtuos am Klavier begleitend, durchstreift er die vielfältigsten Musikstile und hat immer einen Ohrwurm an der Angel. In seinem „Best of“ präsentiert er die Höhepunkte aus fünf bisherigen Kabarett-Programmen „Alle mal die Hand heben!“ (2006), „Musizierfische - Ausgenommen werden wir alle“ (2010), „Das halbnackte Grausen“ (2013), „Eigentlich bin ich ja Tänzer“ (2016) und „Trennkost ist kein Abschiedessen“ (2019).

FESTE & MÄRKTE

1. Licher Wiesnfest
Partyspaß und Gaudi
ab Fr. 8.9, Einlass 17.30 Uhr,
Kaufpark Wehrda

Das 1. Licher Wiesnfest in Marburg findet vom 8. bis 17. September statt. In der Woche danach - vom

21. bis 24. September - wird es im Rahmen des regulären Oktoberfestes des Kaufparks Wehrda weitere Veranstaltungstage mit Programm geben.

Der September in Wehrda wird also in sich haben. Drei Wochenenden voller Partyspaß und Gaudi, an denen für Jedermann etwas dabei ist, ob Jung oder Alt. Stars wie Ikke Hüftgold und Layla-Sänger Schürze werden die Bühne und das Festzelt mit u.a. ihrem aktuellen Megahit „Bumsbar“ zum Beben bringen. Fans von Helene Fischer können sich auf Victoria, das Helene Fischer Double, freuen. Für alle Dorfkinder dürfen die Dorfrockler nicht fehlen. Das Programm geht in viele Richtungen und findet sich komplett unter www.licher-wiesnfest-marburg.de.

Marburger Pflanzenmarkt
Alles, was das Pflanzenliebhaber- und Gartenfreundeherz begehrt

Sa 9.9. und So 10.9. jeweils 10-18 Uhr,
Botanischer Garten Lahnberge

Rund 60 regionale und internationale Profigärtner, Pflanzenzüchter und Raritätensammler verwandeln das Gelände im Botanischen Garten in ein großes Pflanzenmeer und präsentieren ein beeindruckendes Sortiment zum Finale der Gartensaison: seltene und besonders gesunde Nutz- und Zierpflanzen, Zwiebeln, Knollen, Gräser-, Stauden- und Gehölzzüchtungen, Wildpflanzen, Obstgehölze sowie Kräuter, Gemüse und Obst auch aus Bioerzeugung. Zahlreiche Pflanzenarten stehen zum Verkauf, die jedes Gärtnerherz höher schlagen lassen. Das Angebot wird abgerundet durch ausgesuchte Kunsthandwerker und Manufakturen. Mit den Buslinien 7 und 9 besteht eine stündliche Anbindung aus der Innenstadt zum Botanischen Garten auf den Lahnbergen.

pe/MIA



Duo Mimikry am Fr in der Waggonhalle. Foto: Stefan Lengsfeld



Daniel Helfrich am Sa in der Waggonhalle. Foto: Vincent Stefan



Pflanzenmarkt an Sa und So im Botanischen Garten Lahnberge. Foto: Nadine Schrey

CINEPLEX

NEU: My Big Fat Greek Wedding - Familientreffen

ab 0 J., Do 17.15 + 20.30, Fr + Mo - Mi 17.00 + 20.30, Sa 20.15, So 11.45 + 13.00

NEU: Neue Geschichten vom Franz

ab 0 J., Fr + So 15.00. Sa 14.15

The Equalizer 3 - The Final Chapter

ab 16 J., tägl. 17.00 + 20.00*

(*So 20.15), Fr + Sa 23.00

Doggy Style

ab 16 J., Fr + Sa 23.15, Mo + Di 20.45, Mi 18.00

Ponyherz

ab 0 J., Fr - So 15.15

Kannawoniwasein!

ab 6 J., So 12.45

Die letzte Fahrt der Demeter

ab 16 J., Sa 23.00

Rehagout-Rendezvous

ab 12 J., Do, Fr, Mo + Di 20.15,

Sa 20.30, So 17.45 + 20.30,

Mi 17.45 + 20.15

Gran Turismo

ab 12 J., Do, Fr, Mo + Di 17.15, Sa 17.45,

So 17.00, Mi 17.30

Meg 2: Die Tiefe

ab 12 J., 3D: Sa 20.45, So 17.45

2D: Do + Fr 17.45 + 20.45, Mo + Di

17.45, Mi 20.45

Teenage Mutant Ninja Turtles: Mutant Mayhem

ab 6 J., 3D: Sa + So 15.00 2D: Fr 14.15

Lassie - Ein neues Abenteuer

ab 0 J., Fr + Sa 14.30, So 14.15

Barbie

ab 6 J., Do + Mo - Mi 17.30 + 20.30,

Fr, Sa + So 14.45, 17.30 + 20.30

OmU-Vorstellungen im Capitol Film-

kunststheater

Oppenheimer

ab 12 J., Do - Di 16.45 + 19.45, Mi

19.45

Mission: Impossible Dead Reckoning -Teil 1

ab 12 J., Do + Fr 19.30, So 20.15

Miraculous: Ladybug & Cat Noir - Der Film

ab 0 J., Fr - So 14.30

Indiana Jones und das Rad des Schicksals

ab 12 J., Sa 20.15, Mo - Mi 19.30

Ruby taucht ab

ab 0 J., So 12.00

Elemental

ab 0 J., 3D: Sa + So 17.00 Do +

Mo - Mi 17.00, Fr 14.30 + 17.00,

Sa + So 14.30

Joy Ride - The Trip

ab 12 J., Di 22.30

Kandahar

ab 16 J., Fr 23.00

Avatar 2: The Way of Water

ab 12 J., HFR 3D: So 11.15

SPECIALS

Catch the Killer

ab 16 J., Preview Fr + Sa 23.00

Der Exorzist (Director's Cut)

ab 16 J., Fr 22.45

Cinderella

Aufzeichnung aus dem Royal Opera

House London Sa 17.00

Anime Night 2022: One Piece Film: Red

ab 12 J., Sa 17.30

Yuku und die Blume des Himalaya

Preview So 11.30

Die unwahrscheinliche Pilgerreise

des Harold Fry

OP-Vorpremiere + Sektmatinée

ab 12 J., So 11.30

Der Super Mario Bros. Film Spezial

ab 6 J., So 11.45

Interstellar

ab 12 J., So 20.00

Trauzeugen Emotions Preview

ab 6 J., So 20.00

Sneak Preview Di 22.30

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Enkel für Fortgeschrittene

ab 6 J., Do, Fr+Mo - Mi 17.00 + 19.45.

Sa 14.45, 17.00 + 19.45, So 14.15, 17.30,

19.30 + 19.45

NEU: Daliland

ab 16 J., tägl. 20.00, Do 17.15, Sa

14.30, So 12.00

Passages

ab 16 J., Sa 18.00, Mo - Mi 17.45

Sophia, der Tod & ich b 12 J., Do,

Fr+Mo - Mi 16.45 + 20.15, Sa 20.15,

So 17.15

Das Zen-Tagebuch

ab 0 J., Fr, Mo + Di 17.15

Jeanne du Barry - Die Favoritin

des Königs

ab 12 J., Sa + Mi 17.15

Past Lives - In einem anderen Leben

ab 0 J., Do, Fr+Mo - Mi 19.30, Sa

20.30, So 17.15

Barbie

ab 6 J., OmU: Do - Sa 17.30 weitere

Vorstellungen im Cineplex

Asterix & Obelix im Reich der Mitte

ab 6 J., Sa + So 14.30

Einfach mal was Schönes

ab 12 J., So 11.45

Verrückt nach Figaro

ab 6 J., So 12.30

Das Lehrzimmer

ab 12 J., So 11.30

SPECIALS

Twin Peaks - Fire Walk With Me

ab 16 J., Sa 22.30

Der Exorzist (Director's Cut)

ab 16 J., Sa 22.30

Black Box

ab 12 J., Sa 22.45

Hypnotic

ab 16 J., Sa 23.00

Krähen

Dokumentarfilm So 15.00

Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste

OP-Vorpremiere ab 0 J., So 14.45

Oink

Filmhits für Kino Kids ab 0 J., Sa

15.15

Inception

(10 Jahresjubiläum) ab 12 J., OmU:

So 19.45

The Lost King

Preview ab 6 J., OmU: So 20.15

Ausschnitte und Perspektiven

Rückblick auf den Marburger Kame-

rapreis 2023 Kurzdokumentation

zum Preissträger Benedict Neuenfels

So 17.00



Foto: Focus Features, LLC

Wiedersehen

„My Big Fat Greek Wedding - Familientreffen“

Mit „My Big Fat Greek Wedding - Familientreffen“ von Autorin und Regisseurin Nia Vardalos kehrt das weltweite Filmphänomen zurück in die Kinos. Im neuen Abenteuer reist die Familie Portokalos zu einem Familientreffen nach Griechenland: Toulas Vater Gus ist kürzlich verstorben. Sein letzter Wunsch war es, dass Toulas nach Griechenland kommt, um in seinem Heimatdorf mehr über die Familiengeschichte zu erfahren. Also macht sie sich - in Begleitung ihrer gesamten Familie - auf den Weg nach Europa. Doch die Portokalos wären nicht die Portokalos, wenn auf dem Trip nicht bereits nach kurzer Zeit jede Menge Trubel und Chaos ausbrechen würden ...

2002 verarbeitete Hauptdarstellerin und Autorin Nia Vardalos in „My Big Fat Greek Wedding - Hochzeit auf Griechisch“ ihr eigenes Liebesleben. Die warmherzige Komödie entwickelte sich zu einem großen Erfolg beim Publikum und an den Kinokassen. In „My Big Fat Greek Wedding - Familientreffen“, dem nunmehr dritten Teil der Filmreihe, ist Vardalos erneut in der Hauptrolle zu sehen. Sie schrieb außerdem das Drehbuch, war als ausführende Produzentin beteiligt und nahm erstmals auch auf dem Regiestuhl Platz.

Neben Vardalos gehören John Corbett, Louis Mandylor, Elena

Kampouris, Gia Carides, Joey Fatone sowie Lainie Kazan und Andrea Martin erneut zum Schauspielensemble. Für den dritten Film sagte nicht nur die Originalbesetzung zu, auch das Produzententeam um Rita Wilson, Tom Hanks und Gary Goetzman ist wieder mit an Bord. Ein Umstand, für den Vardalos dankbar ist: „Die Produzenten haben immer in einer Weise an mich geglaubt, die ich keineswegs selbstverständlich fand. Sie haben mir von Anfang an gesagt, dass ich eine Filmemacherin sei - lange bevor ich selbst das überhaupt glaubte. Ich musste also langsam, aber sicher das Vertrauen in mich gewinnen, das sie in mich hatten.“

Über den weltweiten Erfolg, der mit Vardalos' One-Woman-Show begann, sagt Rita Wilson: „Wir hatten absolut keine Ahnung, dass My Big Fat Greek Wedding ein solcher Renner werden würde. Wir fanden immer, dass der Film wirklich lustig ist, und die Leute sahen das offenbar auch so. Mit Nia als Regisseurin des Films schließt sich mit dieser wunderbaren Reise nun der Kreis. Es ist schön, dass sie bei der Episode unserer Filmreihe Regie führt, die die Familie und unsere Originalbesetzung nach Griechenland bringt.“

pe/Mia

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Angelika Schönborn: „Corrosion“
Vernissage (Foto: Angelika Schönborn)
Fr 17.00 Uhr, Kunstmobil am Richtsberg



Indigohead + Support: Fragile Temper
Rock, Grunge, Metal (Foto: Henning Otto)
Fr 21.00 Uhr, Q

FREITAG
08. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG
Indigohead
Support: Fragile Temper.
⊗ 21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG
24. Marburger Varietésommer
Duo Mimikry:
„Tasty Biscuits“.
⊗ 20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
Offenes Bewegungsangebot: Zumba
Ohne Anmeldung. Infos:
www.marburg.de/gesundestadt
⊗ 16.30-17.00 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18
Offenes Bewegungsangebot: Hobby-Fußball für jedes Alter
Ohne Anmeldung. Infos:
www.marburg.de/gesundestadt
⊗ 15.00-17.00 Garagenhof, zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Damaschkeweg
Offenes Bewegungsangebot: Alte und neue Spiele
Ohne Anmeldung. Infos:
www.marburg.de/gesundestadt

⊗ 16.00-17.30 Bolzplatz am Fuchspass
VERNISSAGEN
MARBURG
„Corrosion“
Fotografien von Angelika Schönborn.
⊗ 17.00 Kunstmobil, Damaschkeweg 96
WETZLAR
25 Years 3Steps Gala
Dresscode: Black, Gold, Silver & White Sneaker (Casual Chic).
⊗ 18.00 Stadtgalerie, Bahnhofstr. 6

WETZLAR
Heimat shoppen 2023
Kreative Aktionen, Rabatte und interessante Angebote. Zudem kostenloser ÖPNV am Samstag.
⊗ 10.00-18.00 Marburg
Waffelverkauf
Zugunsten des Kinderhilfswerks terre des hommes.
⊗ 11.00-14.00 Tegut Cappel, Marburgerstraße 2
Meditation am Abend
Meditation kennenlernen & praktizieren, kostenfrei.
⊗ 18.00-19.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM FREITAG
MARBURG
Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗ 17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11
Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗ 18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11
Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anmeldung

FESTE/MESSEN
MARBURG
Licher Wiesnfest Marburg
Wiesnhitnacht mit Münchner Zwietracht und DJ Düse.
⊗ 17.30 Kaufpark Wehrda
RAUSCHENBERG
Rocktoberfest
Blues, Rock, Punk, Metal und Country. Eintritt frei!
⊗ 19.30 Rauschenberg Grillplatz, Auf der Bach 1

FÜHRUNGEN
MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗ 11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Die Nachtwächtertour
Alle Infos und Tickets

MARBURG
Wetzlarer Dom
Tickets: www.wetzlar-tourismus.de
⊗ 17.30 Treffpunkt: Haupteingang des Domes

MARBURG
Freizeitgelände Walldal, Am Fuchspass
Michelbacher Tag
Musik, Theater, Zauberei, Tanz, Sport- und Spielaktivitäten für Jung und Alt bei freiem Eintritt.
⊗ 16.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a
Licher Wiesnfest Marburg 2
Wiesnhitnacht mit Blechbosn & dem Helene-Fischer-Double Victoria.
⊗ 17.30 Kaufpark Wehrda

RAUSCHENBERG
Rocktoberfest
Blues, Rock, Punk, Metal und Country. Eintritt frei.
⊗ 19.30 Rauschenberg Grillplatz, Auf der Bach 1

MARBURG
Lahnwiesen Parkrun
Kostenlos und ohne Anmeldung. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen/
⊗ 09.00 Lahnwiesen

MARBURG
Kunst in Licher Scheunen
Zum „Tag des offenen Denkmals“ präsentieren Scheunen, Lagerhallen, Werkstätten und andere Orte in Lich zeitgenössische Kunst und Kunsthandwerk. Eröffnung: 10:30 Uhr, Marktplatz Lich.
⊗ 11.00-18.00 Licher Scheunen
MARBURG
Waldtal Sommerfest
Mit ökumenischem Festgottesdienst.

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
MARBURG
STADT & LAND

und Infos: nzinga.marburg@gmail.com
⊗ 19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

SAMSTAG
09. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG
Stunde der Orgel
Mit Felix Ponizy, Regionalcantor im Bistum Mainz.
⊗ 18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1
Stefan Hladek & Band
⊗ 18.00 Musikschule Marburg, Am Schwanhof 68

24. Marburger Varietésommer
Daniel Helfrich: „Best of“.
⊗ 20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETTENBERG

Oliver Steller singt und spricht Tucholsky
Kartenvorverkauf: www.kukuk-wettenberg.de/vorverkauf
⊗ 19.30 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

www.marbuch-verlag.de

BÜHNE

MARBURG
Martina Schwarzmann: „Ganz einfach“
⊗ 20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG
Lahnwiesen Parkrun
Kostenlos und ohne Anmeldung. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen/
⊗ 09.00 Lahnwiesen

FESTE/MESSEN

GLADENBACH
Tanztee
⊗ 15.00-18.00 Haus des Gastes, Karl-Waldschmidt-Str. 5

LICH

Kunst in Licher Scheunen
Zum „Tag des offenen Denkmals“ präsentieren Scheunen, Lagerhallen, Werkstätten und andere Orte in Lich zeitgenössische Kunst und Kunsthandwerk. Eröffnung: 10:30 Uhr, Marktplatz Lich.
⊗ 11.00-18.00 Licher Scheunen

MARBURG

Waldtal Sommerfest
Mit ökumenischem Festgottesdienst.

⊗ 14.00-18.00 Freizeitgelände Walldal, Am Fuchspass

Michelbacher Tag
Musik, Theater, Zauberei, Tanz, Sport- und Spielaktivitäten für Jung und Alt bei freiem Eintritt.
⊗ 16.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

Licher Wiesnfest Marburg 2
Wiesnhitnacht mit Blechbosn & dem Helene-Fischer-Double Victoria.
⊗ 17.30 Kaufpark Wehrda

RAUSCHENBERG

Rocktoberfest
Blues, Rock, Punk, Metal und Country. Eintritt frei.
⊗ 19.30 Rauschenberg Grillplatz, Auf der Bach 1

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗ 11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗ 15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

FOODSHARING
in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
⊗ Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
⊗ Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
⊗ Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 20.15 Armageddon

Ein gewaltiger Asteroid bedroht die Erde. Konventionelle Abwehrmaßnahmen versagen, sogar Nuklearsprengköpfe haben keine Wirkung. Die letzte Hoffnung ist, ein tiefes Loch in den Asteroiden zu bohren und eine Sprengladung zu platzieren. Ölbohrspezialist Harry S. Stamper übernimmt den gefährlichen Job.



Martina Schwarzmann: „Ganz einfach“
Kabarett (Foto: Gregor Wiebe)
Sa 20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus



Marburger Pflanzenmarkt (Foto: Nadine Schrey)
Alles, was das Gärtner*innenherz begehrt
Sa & So 10.00-18.00 Uhr, Botanischer Garten Lahnberge

Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy
„Was geht in Marburg und Umgebung?“
t.me/expressmarburg

Die Kasematten
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

Marburg, Alltag im Mittelalter
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©17.00-18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Taschenlampenführung für Kinder
Ein abenteuerlicher Gang durch das Schloss – höchstwahrscheinlich mit leichtem Gruselfaktor. Eine eigene Taschenlampe ist unbedingt mitzubringen.
Anmeldung: www.marburg-tourismus.de/offenes-denkmal-landgrafenschloss-mr/erlebnisse
©19.30 Landgrafenschloss

WETZLAR
Stadtgespräch bei Nacht
Tickets unter: www.wetzlar-tourismus.de.
©21.00 Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8

SONSTIGES

GIESSEN

Indoor Flohmarkt
Kunterbuntes Trödel-festival mit Verkauf, Musik, Drinks, Snacks und After-show-Party.
©14.00-22.00 EG Galeria Parkhaus, Seltersweg 64

MARBURG

Heimat shoppen 2023
Kreative Aktionen, Rabatte und interessante Angebote. Zudem kostenloser ÖPNV am Samstag.
©10.00-18.00 Marburg

Marburger Pflanzenmarkt
Nutz- und Zierpflanzen, Stauden, Wildpflanzen und Kräuter und Dekoration für den Garten. Infos: www.pflanzenmaerkte.info
©10.00-18.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

Workshop: Stimm't's mit Atem, Stimme und Ausdruck?
Alles über Stimme, gute Betonung und überzeugende Körpersprache.
Anm.: winterbottom66@gmx.de

©10.00-17.00 Waggonhal-lengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

Townhall mit Wirtschaftsminister
Tarek-Al-Wazir zu Besuch beim Bürger*innendialog.
©11.30 Treffpunkt: Heumarkt unter der Linde

Nachtflohmarkt
Infos: www.nachtflohmarkt.suedstadtgemeinde.de.
©18.00-23.30 Frankfurter Straße

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauffreud und Walking
Mit Beginn der Sommerzeit: 17 Uhr
©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
10. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG
Abba, Queen und Harry Potter
Michael Schütz präsentiert Pop, Rock und Filmmusik auf der Kirchenorgel.

©17.00 Kugelkirche St. Johannes, Kugelgasse 8

Casual Singers
Abschlussparty zum „Tag des offenen Denkmals“. Eintritt frei.
©18.00 Judizierhäuschen im Schlosspark

Gartenkonzert mit Fluss und Fluse
Politische und poetische Texte mit Musik.
©18.00 Die Teichwiesel, Teichwiesenweg 5

„Vor Allem eins: Dir selbst sei treu“
Mit dem israelischen Komponisten und Pianisten Itay Dvori.
©18.00 Synagoge, Liebigstr. 21a

Julia Engelmann
Splitter Tour 2023.
©19.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Buffo's Wake (UK)
Gypsy, Balkan und Klezmer.
©20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

FESTE/MESSEN

LICH

Kunst in Licher Scheunen
Zum „Tag des offenen Denkmals“ präsentieren Scheunen, Lagerhallen, Werkstätten und andere Orte in Lich zeitgenössische Kunst und Kunst-handwerk.

©11.00-18.00 Licher Scheunen

MARBURG

Schlossfest zum „Tag des offenen Denkmals“
©10.30-18.00 Landgrafenschloss

Licher Wiesnfest Marburg
Traditioneller Frühshoppen. Reservierung möglich!
j.schratz@bill-event.de
©11.00 Kaufpark Wehrda

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

NEUSTADT

Exkursion zum Baum des Jahres
Die Moorbirke im „Mondscheinstrauch“ bei Neustadt.
©14.30 Bahnübergang Ende Niederkleiner Straße

WETZLAR

Kostümführung mit der jungen Lotte
www.wetzlar-tourismus.de
©15.00 Stadtmodell am Dom, Domplatz 15

SONSTIGES

GIESSEN

Kath. Gottesdienst im UKGM
www.ukgm.de/ugm_2/deu/701.html
©10.30 Online

MARBURG

Marburger Pflanzenmarkt
Nutz- und Zierpflanzen, Stauden, Wildpflanzen und Kräuter und Dekoration für den Garten. Infos: www.pflanzenmaerkte.info
©10.00-18.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

8. Gartenkunstmarkt
©11.00-18.00 Waidmannsweg 16

„Tag des offenen Denkmals“
Die Geschichte einer Straße – historisches Detektivspiel und Ausstellung.
©11.00-18.00 Die Teichwiesel, Teichwiesenweg 5

Kinderbasar
Alles für das Baby- und Kinderzimmer, Kindermode, Schuhe, Spiele u.v.m.
©11.00-14.00 Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Str. 51

am **Sonntag, 10. September 2023** um **17 Uhr** in der **Kugelkirche Marburg**

Abba, Queen und Harry Potter

Pop, Rock und Filmmusik auf der Kirchenorgel

Ein Konzert von **Michael Schütz**

Mehr Infos finden Sie online unter www.michaelschuetz.de

Tickets

Vorverkauf & Abendkasse

32,00 €
(ermäßigt 25,50 €)

Tickets erhältlich bei der **Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH**



The Casual Singers (Foto: The Casual Singers)
Abschlussparty zum Tag des offenen Denkmals
So 18.00 Uhr, Judizierhäuschen im Schlosspark



Marburger Rudelsingen (Foto: Waggonhalle)
Das Mitsing-Event der besonderen Art
Di 19.30 Uhr, Waggonhalle

2. Moischer Dorf-Flohmarkt
Mit Kaffee und Kuchen
im Dorfcafé.
Ⓜ14.00 Moischt

Familiencafé für Jung & Alt
Ⓜ15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Wald- und Wiesenbaden: Achtsamkeit im Heiligen Grund
Vorherige Anmeldung unter naturgrund@manesse-hoop.de ist erforderlich.
Ⓜ11.00-13.00 Manesse Hoop, Alte Kirchhofsgasse 10

WETTENBERG

Kunst- und Kreativmarkt
Kunst und Kunsthandwerk aller Art.
Ⓜ11.00-18.00 Burg Gleiberg, Burgstr. 90

MONTAG

11. SEPTEMBER

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Frauen-Gymnastik mit Kinderbetreuung
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
Ⓜ15.00-16.00 Turnhalle der BSF, Damaschkeweg 96

Offenes Bewegungsangebot: Pilates
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt

Ⓜ18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

Offenes Bewegungsangebot: Starker Rücken für Alle
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
Ⓜ18.00-19.00 Bolzplatz am Fuchspass

Offenes Bewegungsangebot: Fit durch den Sommer (Fitness-Workout)
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
Ⓜ19.00-20.00 Bolzplatz am Fuchspass

Schottischer Tanz für Anfänger*innen mit Yulia Nedogreeva
Offenes Angebot
Ⓜ20.00-22.00 Philipphaus, Universitätsstr. 30-32

PARTIES/DISCO

WETZLAR

After work & all together
Die inklusive Disco!
Ⓜ18.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
Ⓜ11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Podiumsdiskussion anlässlich der Hessischen Landtagswahl

Die Gesprächsrunde wird zum Abschluss für Publikumsfragen geöffnet.
Ⓜ18.30 Aula im Universitätshauptgebäude, Ludwigstraße 23

MARBURG

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“
06421/58-61732
Ⓜ13.30-15.00 Telefonisch

„Offene Kneipe“ am Ortenberg
Ⓜ18.30 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*QA+ und Freunde.
Ⓜ20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
Ⓜ12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Lauftreff und Walking
Ⓜ19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG

12. SEPTEMBER

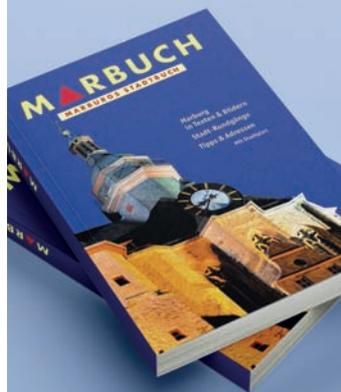
KONZERTE

MARBURG

Marburger Rudelsingen

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur **6,99** statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei **6,99 EUR**

MARBUCH VERLAG



Sommer Kulturprogramm 2023
Schlosspark Marburg

Abschlussparty zum Tag des offenen Denkmals



The Casual Singers
So., 10.09. • 18 Uhr
Judizierhäuschen
(Gisonenweg)



TV-Tagestipp am Samstag



Vox - 20.15 Ich - Einfach unverbesserlich

Der alternde Schurke Gru will nicht aufgeben. Er rivalisiert mit dem jungen Vector, der immer wieder Coups landet. Gru will beweisen, dass er der schrecklichste Bösewicht ist, indem er den Mond stiehlt. Dafür braucht er Vectors Schrupfstrahler. Eine raffinierte List ist im Spiel.

TV-Tagestipp am Sonntag



Pro 7 - 20.15 Guardians of the Galaxy

Von Aliens entführt, hält sich Star Lord für den Oberchecker der Galaxie. Seine Erinnerung an die Erde: eine Kasette mit Mamas Songs. Eine Kugel weckt Ränkeschmied Romans Interesse. Star Lord schließt sich mit Groot, Gamora, Drax und Rocket zusammen, um das Artefakt zu stoppen.



Sasha Filipenko: „Kremulator“ (Foto: Lukas Lienhard/Diogenes Verlag)
Buchvorstellung und Gespräch
Di 20.00 Uhr, Technologie- und Tagungszentrum TTZ



Singer-Songwriter-Night Vol. 3 (Foto: Pixabay)
Einer abenteuerliche Nacht voller einzigartiger Klänge
Mi 20.00 Uhr, Waggonhalle

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Infos: rudelsingen.de/
termine/marburg.
⊗19.30 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

BÜHNE

WETZLAR
„Der böse Geist Lumpacivagabundus“
Theatergruppe Wali spielt
Johann Nepomuk Nestroy.
⊗19.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 3-6

SPORT

MARBURG
Offenes Bewegungsangebot:
Tai Chi
Ohne Anmeldung. Infos
unter www.marburg.de/
gesundestadt

**Donnerstags
kostenlos!**
In zahlreichen Geschäften in
und um Marburg oder unter
www.marbuch-verlag.de

Private Kleinanzeigen
Tel: 0 64 21/68 44 68
Fax: 0 64 21/68 44 44
Online: marbuch-verlag.de



⊗16.45-17.15 Auf der
Weide, Auf der Weide
**Offenes Bewegungsangebot:
Yoga**
Ohne Anmeldung. Infos
unter www.marburg.de/
gesundestadt
⊗18.00-19.00 Kita „Die
kleinen Strolche“ Waldtal,
St.-Martin-Str. 16

**Offenes Bewegungsangebot:
Qi Gong**
Ohne Anmeldung. Infos
unter www.marburg.de/
gesundestadt
⊗19.30-20.00 Gesund-
heitsgarten, Cappeler
Str. 98

LESUNGEN

MARBURG
**Neu in der Familie:
Chamäleon Ottilie**
Bilderbuchkino für Kinder.
⊗16.15 KFZ, Biegenstr. 13
**Sasha Filipenko:
„Kremulator“**
Buchvorstellung und
Gespräch.
⊗19.00 TTZ, Software-
center 3-5
**Steffen Kopetzky:
„Damenopfer“**
Buchvorstellung.
⊗20.00 Historischer
Rathausaal, Markt 1

VORTRÄGE

MARBURG
**Prana-Erlebnissabend mit
Master Sai Choletti**

Prana-Heilung nach
Grandmaster Choa Kok Sui.
Anmeldung: shop.ticket-
pay.de/CQM4YLQG.
⊗19.30 Welcome Hotel,
Tagungszentrum, Pilgrim-
stein 29

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets
unter www.marburg-
tourismus.de oder in der
Tourist-Information
⊗11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN
„Gemeinsam gegen Hate
Speech und Extremismus -
Meldestelle HessenGegen-
Hetze“
Info-Veranstaltung der De-
mokratiewerkstatt. Anmel-
dung: www.jbw-giessen.de.
⊗18.00-21.00 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

„Die Stillerei“
Offenes Stillcafé mit Früh-
stück. Anmeldung: 0173-
7170724, Christina Rau.
⊗09.30-11.00 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3
„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie &
internationale Eltern-Kind-

Gruppe (für Kindern unter
drei Jahren).
⊗09.30-11.30 Ev. Familien-
bildungsstätte, Treffpunkt-
raum, Universitätsstr. 59

**Offene Online-Sprechstunde:
Rund ums Studium**
Kontakt: marburg
@arbeiterkind.de
⊗16.00-18.00 Online

Plauderbank
Auch auf Anfrage unter
06421/1750818.
⊗17.00-18.00 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

**Stammtisch der
FotoCommunityMarburg**
Offen für alle!
⊗19.00 Gaststätte Emils,
Stümpelstal 2-6

**Chorprobe der Chorgemein-
schaft 1863 Cappel e.V.**
www.mgv-cappel.de.
⊗19.00-20.30 Rathaus
Cappel (Hintereingang Im
Lichtenholz), Im Lichten-
holz 1

**Fast Forward Theatre:
Impro Comedy Show**
⊗20.00 Q, Pilgrimstein
26-28

Tango Argentino
Anfänger und Fortgeschrit-
tene willkommen.
⊗20.00-23.00 Alte Mensa,
Reitgasse 11

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG
**Capoeira Angola - Nzinga
Marburg - Roda**
Kampftanz für Kinder und
Erwachsene. Anmeldung
und Info: nzinga.marburg
@gmail.com
⊗19.15-21.15 Danceart,
Schwanallee 27-31

MITTWOCH
13. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG
3. Singer-Songwriter-Night
⊗20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Rabea
Cello & Alternative Pop.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein
26-28

SPORT

MARBURG
**Offenes Bewegungsangebot:
Herz-Kreislauf-Training**
Ohne Anmeldung. Infos
unter www.marburg.de/
gesundestadt
⊗17.30-18.00 Lahnwiesen,
Höhe Affenfelsen

**Offenes Bewegungsangebot:
Japanische Kampfkunst
„Aikijo“**
Ohne Anmeldung. Infos
unter www.marburg.de/
gesundestadt
⊗18.15-18.45 Lahnwiesen,
Höhe Affenfelsen

PARTIES/DISCO

MARBURG
Tanzbar mit DJ Bianca
⊗19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets

unter www.marburg-
tourismus.de oder in der
Tourist-Information
⊗11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen
& praktizieren, kostenfrei.
⊗08.00-09.00 Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

**Für Frauen: „Meine Zukunft
- Mein Weg zurück in den
Beruf“**
Offenes Beratungsangebot
der Agentur für Arbeit.
Marion Guder, Tel.: 06421-
605-204
⊗10.00-12.00 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit
kleinen Zwergen
⊗10.00-11.00 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

**Telefontipps zur
„Pflege zu Hause“**
06421/58-61732
⊗13.30-15.00 Telefonisch

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind
herzlich willkommen.
www.marburger-chor.de
⊗19.00 Hansenshaus-
gemeinde, Gerhardt-Haupt-
mann-Str. 1

GIESSEN
Lauffreud und Walking

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 22.25 Nicole Kidman - Eyes Wide Open
Nicole Kidmans Filme spiegeln oft ihr
engagiertes Privatleben wider. Sie
schöpft aus persönlichen Erfahrun-
gen, um starke Rollen zu spielen und
Ängste zu überwinden. Dies zeigt sie
als Frau, die Grenzen überwindet. Das
Porträt enthält ihre eigenen Aussa-
gen aus Exklusiv-Interviews.

TV-Tagestipp am Dienstag



Arte - 21.45 Chile: Träume, Terror, Neuanfang
Am 11. September 1973 endete ein
Militärputsch in Chile die Amtszeit
von Präsident Salvador Allende. Die
Hoffnung auf eine gerechte Gesell-
schaft verblasste im Liberalismus
und sozialer Ungleichheit. Jahr-
zehnte später erwacht die soziale
Bewegung erneut.



The Fugitives (Foto: The Fugitives)
Acoustic Folk-Roots
Do 20.00 Uhr, Q



Les Yeux d'la Tête (Foto: Nadine Schrey)
„Paris Berlin“-Tour 2023
Do 20.30 Uhr, KFZ

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
14. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Les Yeux d'la Tête
„Paris Berlin“-Tour 2023.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

The Fugitives
Acoustic Folk-Roots aus Kanada.
©20.00 Franzis, Franziska-nerstr. 3-6

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©09.00-09.30 Friedrichsplatz

Tanzhaus Wosien Marburg - Tänze der Völker
Mit Fido Wagler.
©16.30-18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Tänze der Völker - Schwarzes Meer bis Amazonas
Mit Fido Wagler: Griechenland, Balkan, England, Osteuropa, Brasilien, ...
©18.30-20.00 Begegnungszentrum, Sudenstr. 24

Offenes Bewegungsangebot: Bewegtes Trommeln

Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.30-19.00 August-Bebel-Platz

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong

Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©17.30-18.00 Vor dem Bolzplatz, Zur Wann

Offenes Bewegungsangebot: Fußball für Kinder und Jugendliche

Ohne Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

KIRCHHAIN

Tobias Keller: „Die Mondpest“
Geselliger Abend in gemütlichem Ambiente.
©18.30 Lenis Buchladen, Raiffeisenstraße 3

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Folge uns auf Instagram!



@expressmarburg

SONSTIGES

MARBURG

Offene Beratung im Queeren Zentrum
Für Fragen rund ums Coming Out, Transition, (sexualisierte) Gewalterfahrungen u.v.m.
©16.00-18.00 Queeres Zentrum Marburg, Liebigstraße 14

Offene Beratungssprechstunde des Frauennotruf Marburg e.V.
Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©16.00-18.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

Sitzung des Kinder- & Jugendparlaments KiJuPa
©16.30 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

Marco Tschirpke: „Dichten, bis ich Dresche kriege“
Lapsuslieder und politische Lyrik.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Auf Spotify und vielen anderen Podcastplattformen. Online

Online-Debatten
Für interessierte Studierende aus allen Fachbereichen. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

FUN DAY
im Georg-Gassmann-Stadion

Sonntag, 17.09.2023

Von 10 bis 16 Uhr verwandelt sich das Georg-Gaßmann-Stadion in eine actionreiche Erlebniswelt für die ganze Familie:

von der Hüpfburg bis zum Actionparcours

Spiel, Spaß, Bewegung und Action werden geboten und lassen bestimmt keine Wünsche offen. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

SPORTSTADT MARBURG | **KOMBINE**

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Vatersland

In einer Schaffenskrise zurückblickend, erinnert sich die Regisseurin Marie durch Fotos und Filme an ihre Jugend in den 1960er- und 1970er-Jahren. Sie vertieft sich in diese Erinnerungen, vernachlässigt aber ihre Familie. Ihre Gedanken kreisen um eine Kindheit ohne Mutter und einen überforderten Vater.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Tele 5 - 22.00 The Cell

Psychotherapeutin Dr. Catherine Deane hat die Fähigkeit mit Kompatienten zu kommunizieren. Das FBI bittet sie um Hilfe, als Carl ins Koma fällt. Der psychopathische Verbrecher hat ein Mädchen entführt und Catherine soll herausfinden, wo die Kleine gefangen gehalten wird.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

RUTILQUARZ -
die große HOFFNUNG
KRISTALL



Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934

www.akupunktur-in-marburg.de

HEILPRAKTIKERSCHULE

wegwarte
in Marburg

Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-
wegwarte.de

Waschmaschine, Trockner defekt?
Wir können sie reparieren!

MOIK

TV • VIDEO • HI-FI • SAT
Herborner Str. 37 • 35096 Weimar/Lahn
Tel.: 06421-78161 • Fax: 06421-77364

Suchen

● Damen- und Herren-Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Roller für Kinder gesucht. Danke! Mobil: 0172/ 9461487, Privat: 06462/ 926061

● Josef der Sammler kauft Pelze, Zinn, Silberbesteck, Uhren, Abendgarderobe, Münzen, Schuhe aller Art, Hosen und Jacken, Lampen, Antiquitäten, Puppen und Figuren, Teppiche, Porzellan, Modeschmuck, Bernstein, Militaria, Haushaltsauflösung, Zahn- gold, und Goldschmuck. Zahle bar und fair vor Ort. Von Montag bis Sonntag 08:30 - 19:00 Uhr. 06192- 9891787.

● Staubsauger und Wasserkocher für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim Express in Marburg, Ernst-Giller- Str.20a abgeben.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/ 6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entwürmlungen mit Transporter. Studententariife!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Du hast Fragen zu Leben, Liebe, Job? Ich hab' die Antworten! www.karten-legen-lassen.de und 015168556651. (gewerbl.)

● Neugierig auf Bridge? Die VHS Marburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Marburger Bridgeclub e.V. im Wintersemester mit einem Workshop nebst Einführungskurs erstmals wieder die Gelegenheit, das faszinierende Kartenspiel Bridge kennenzulernen. Spannend, anspruchsvoll, international, online und am Kartentisch - Bridge ist ein Spiel für alle Altersstufen. Jetzt buchen auf www.vhs-marburg.de, Rubrik "Spiel und Sport".

● Marburger Nachtflohmarkt der Südstadtgemeinde e.V.

am Samstag, den 9. September 2023, von 18.00 bis 23.30 Uhr im Bereich des Wochenmarktes Frankfurter Str.

Jobs

● Wir suchen für die wöchentliche Reinigung unserer Geschäftsstellenräume in Marburg-Cappel eine zuverlässige Reinigungskraft auf Minijobbasis. Der Umfang der Tätigkeit liegt bei ca. 4 Std./Woche, gerne abends oder am Wochenende. info@jugendheim-marbach.de 06421-63438 (gewerbl.)

● Auf unserem inklusiven blista-Campus suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Montessori-Schulen Marburg studentische Vertretungskräfte (m/w/d). Alle Informationen unter www.blista.de/offene-stellen.

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Wir suchen Ergotherapeut:innen zur Verstärkung unseres Teams. Wir bieten dir einen unbefristeten Vertrag (Teil-/Vollzeit), faires Gehalt, flexible Arbeitszeiten, innovative Fortbildungen sowie Supervi-

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

4				1				7
	5		9		6			8
		2	3		4	1		
	3	7				8	6	
1								3
	2	4				5	9	
		8	4		2	7		
	4		7		3			1
3				6				8

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 35/23

9	4	2	3	1	6	7	5	8
6	3	5	8	4	7	9	2	1
7	1	8	9	5	2	3	4	6
8	5	3	6	2	4	1	9	7
1	6	7	5	3	9	2	8	4
4	2	9	7	8	1	5	6	3
2	7	1	4	9	8	6	3	5
5	9	4	1	6	3	8	7	2
3	8	6	2	7	5	4	1	9

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

STELLENMARKT

Die Gemeinschaft in Kehna sucht ab sofort in Teilzeit (30 Stunden) eine



pädagogische Fachkraft für den Bereich der Rösterei (w/m/d)

Die Gemeinschaft in Kehna ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. In einer dörflichen Struktur leben 37 Menschen mit Hilfebedarf, teilweise zusammen mit ihren Betreuer*innen.

In der angegliederten WfbM arbeiten ca. 60 Werkstattbeschäftigte mit ihren fachlichen Anleiter*innen im Arbeitsbereich.

Für diese Aufgabe suchen wir ab sofort eine pädagogische Fachkraft mit Lust und Freude an der Zusammenarbeit mit einem kleinen Team engagierter Helfer*innen mit und ohne Assistenzbedarf.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Anleitung der betreuten Mitarbeitenden:
- in der Verarbeitung des Kaffees und
- im Versand
- Förderung und Entwicklung der einzelnen Beschäftigten

Es freut sich auf Ihre Bewerbung: **Andreas Tünnemann**
Gemeinschaft in Kehna | Kenenstr. 6 | 35096 Weimar (Lahn)
Fon: 06421-9744-94 | E-Mail: tuenemann@in-kehna.de
Näheres unter: www.in-kehna.de

sion an. Das Ganze in unserer Marburger Praxis. Wenn du Spaß an deinem Beruf hast, eine Ausbildung gerade abgeschlossen hast oder dich beruflich verändern möchtest, schreib uns! Wir freuen uns auf deine Nachricht. info@praxis-sorge.de (gewerbl.)

● **Freundlicher Geschäftsmann** sucht Hilfe im Haus: Bügeln, Waschen, Katze füttern und Putzen. Nur seriös und 1 x Woche für 3-4 Stunden je 15 Euro/h. 8km von Marburg mit Busverbindung. Ich würde mich freuen von Ihnen zu hören! spydi99@gmx.de

● Für meinen Privathaushalt in Marburg, Stadtbusanbindung, suche ich eine weibliche Reinigungskraft und Haushaltshilfe ca. 4-6 Stunden / Woche a 15 EUR für Putzen, Bügeln etc. Arbeitszeit vormittags und flexibel. Bitte kurzes Bewerbungsschreiben senden an liliencron@gmx.net.

● **Steuerfachangestellte*innen**, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerbüro Nähe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Möchten Sie sich beruflich umorientieren oder sich in Gesundheitsfragen weiterbilden? Mit einer Ausbildung zur/zum Heilpraktiker*in eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten für Sie. Wir laden Sie herzlich ein, diesen schönen Beruf kennen zu lernen; am 21.9. um 17.00 Uhr stellen wir Ihnen den allgemeinen Heilpraktiker vor und um 18.30 Uhr informieren wir

Sie über den Heilpraktiker für Psychotherapie. Kontakt: 06422-9479395 & 06422-938844, [mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de](mailto:heilpraktikerschule-wegwarte.de), www.heilpraktikerschule-wegwarte.de.

● Auch in diesem Herbst bieten wir wieder den SACHKUNDE-NACHWEIS HYGIENE 1 an für alle, die Tätigkeiten am Menschen ausüben, bei der eine Verletzung der Haut oder Schleimhaut nicht ausgeschlossen werden kann. Dieser Kurs ist von den Gesundheitsämtern anerkannt. Termin: 23.09.2023. Infos und Kontakt: mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

● **PRÜFUNGSANGST?** Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Erlernen Sie die Grundlagen und die Anwendung der OSTEO-PATHISCHEN BEHANDLUNG DER DIAPHRAGMEN und deren Einsatz in der eigenen Praxis. Diaphragmen üben viele Funktionen im Körper aus und in diesem Seminar erlernen Sie, mögliche Beschwerden aufgrund von Dysfunktionen zu behandeln. Dieser Kurs richtet sich an alle, die auf der Körperebene arbeiten, z.B. Physiotherapeut*innen und Heilpraktiker*innen. Termin: 30.9.-1.10.2023. Kontakt und Infos: mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de www.heilpraktikerschule-wegwarte.de



Werden Sie Teil unseres Teams als Auszubildende*r der Universitätsstadt Marburg!

Erleben Sie ab dem **20.08.2024** bzw. **01.09.2024** eine praxisorientierte und vielseitige Ausbildung im Rahmen eines dualen Studiums oder einer Berufsausbildung:

Duales Studium (01.09.2024):

- Bachelor of Arts – Public Administration (Inspektoranwärter*in)
- Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung (Studierende*r)
- Bachelor of Arts – Architektur (Studierende*r)

Ausbildung (20.08.2024):

- Verwaltungsfachangestellte*r
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Fachinformatiker*in für Systemintegration
- Fachinformatiker*in für Anwendungsentwicklung
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Kauffrau*Kaufmann für Büromanagement
- Metallbauer*in, Fachrichtung Konstruktion
- Praxisintegrierte vergütete Ausbildung zum* zur staatlich anerkannten Erzieher*in
- Sport- und Fitnesskauffrau*Kaufmann
- Verkaufsfachkraft

Die Universitätsstadt Marburg als Arbeitgeberin

- versteht sich als zukunftsorientierte Verwaltung
- erbringt mit ihren rund 1.800 Beschäftigten vielfältige bürgernahe Dienstleistungen
- orientiert sich in ihrer Selbstverständnis an rechtsstaatlichem Handeln, sozialer Verantwortung, Gleichheit, Fairness, Neutralität und Toleranz

und bietet Ihnen u. a.:

- eine attraktive Vergütung in Höhe von derzeit 1.393,47 € (duales Studium) bzw. 1.190,69 € (Erzieher*in) und 1.068,26 € (in den übrigen Berufsbildern) im 1. Ausbildungsjahr
- ein Job Ticket innerhalb des RMV Tarifgebiets
- die Möglichkeit, sich in verschiedenen Fachbereichen und Einsatzorten auszuprobieren
- gute Übernahmechancen bei einem öffentlichen Arbeitgeberin
- eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Interessiert? Bewerben und informieren Sie sich [online über unser Bewerbungsportal unter www.marburg.de/stellenangebote](http://www.marburg.de/stellenangebote) oder über den unten abgebildeten QR-Code.

Bewerbungsschluss ist der **02. Oktober 2023**.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ansprechpartnerin: Frau Anna-Lena Achnitz

Tel.: 06421 201-1541, E-Mail: Anna-Lena.Achnitz@marburg-stadt.de



Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst: Personal, 35035 Marburg

www.die-weinrebe.de



**Wein + Sekt
Whisky + Gin
Spirituosen
Obstbrände
Grappa
Feinkost
Präsentkörbe
Zubehör**

Die freundliche und persönliche
Weinhandlung
in Marburg, Frauenbergstraße 22
Tel.: 06421 485154
Mail: info@die-weinrebe.de
Mo.-Fr. 10:00 – 19:00,
Sa. 10:00 – 18:00 Uhr

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt
radamgruende

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehbau · Naturfarben

Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wollenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Seepark

Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Baden in „Traumwasser“

Führende Qualität in Deutschland
Online Kinder 4,-€ / Erwachsene 6,-€

Wasserski/Wakeboard

& Beginnerkurs (ab 15 Uhr)
Strand, Kanu, Aquapark,
Beachvolleyball
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!

Sa + So ab 12:30 Uhr
Mo + Fr ab 15:30 Uhr

Gastro ganztagig

Sonntags
Frühstücksbuffet
Feiertags-Brunch

Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 380,- €
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und weitere Infos unter
www.hotsport.de

● Erstaunlich, wie lange ein "SO GEHT ES NICHT WEITER!" dann doch weitergeht. Verunsicherung, Krise? Ich begleite SIE hin zum Neuen, einfühlsam, erfahren, kompetent. Ihr Erstgespräch? Zeitnah und kostenfrei. Dipl.-Päd. Heike Ossanna, Tel. 06421/210599 oder www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2024. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● Mikronährstoffe gewinnen in unserer heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung für eine gesunde Lebensführung. Daher bieten wir ab Herbst wieder eine ausführliche Ausbildung zur/zum ORTHOMOLEKULAREN VITALSTOFFBERATER*IN an. Am 22.9. um 19.00 Uhr laden wir dazu alle Interessierten zu einem INFO-ABEND ein, kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! Kontakt: 06422-947 93 95 & 06422-938 844, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de.

Workshops

● Sensibel und abgegrenzt (monatliche Gruppe): Wie können wir menschlich mitfühlend sein und gleichzeitig unsere Grenzen wahren? Nächstes Treffen am 14.09. 18-20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Info & Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de.

● Flying Dance - Hawaiianische Tanzmeditation, eine leicht zu erlernende Bewegungsmeditation zu den heilsamen Klängen hawaiianischer Musik. Am 12.09. und am 18.10. jeweils von 18 bis 20 Uhr im GAP Zentrum Marburg, Tel: 06421-22232, gap-marburg.de.

● MBSR - mit Meditation und Yoga mehr Ruhe in den stressigen Alltag bringen. 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Beginn 8.10., Yoga-Balance, MR. Info. u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Neues Kursprogramm fbs-online www.fbs-marburg.de; Jetzt Anmelden: Babys & Eltern-Kind-Kurse, Familien-Events, Kinderworkshops, Ferienwochen; Gesundheit & Fitness; Kreativ werden; Persönlichkeit & Kommunikation; Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421 175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de

● Yogakurs für Anfänger (von Krankenkassen anerkannt und bezuschusst); montagvormittags

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

● Suche BMW, Mercedes, Audi gerne auch ältere Modelle mit hohen Kilometer oder reparaturbedürftig. Tel: 0176/22051453.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

9.30-11.00 Uhr im Shambhala-Meditationszentrum in MR-Weidenhausen; Beginn: 18.Sep 2023; kostenlose Probestunde am 11. Sep (bitte vorher anmelden); keine Vorkenntnisse und keine besondere Beweglichkeit erforderlich; Tel.: 06420 826680; www.harold-junge.de (gewerbl.)

● Hochgewicht-Intensiv-Programm: Das neue interdisziplinäre einjährige Programm des GAP-Zentrums startet wieder am 21.09. Informationen unter Tel: 06421-9684880 oder gap-ernaehrung.de.

Di 9-11 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

Kinder

● Neues Kursprogramm fbs-online www.fbs-marburg.de; Jetzt Anmelden: Babys & Eltern-Kind-Kurse, Familien-Events, Kinderworkshops, Ferienwochen; Gesundheit & Fitness; Kreativ werden; Persönlichkeit & Kommunikation; Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421 175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de

● Wendokurs: Starke Mütter-Starke Töchter. Selbstbehauptungswochenende für Frauen und Mädchen (6-9 Jahre), 30.09. + 01.10.2023 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 23. + 24. Sept 2023 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

TTZ KW 37		11.09. BIS 15.09.		Mit reichhaltigem Salatbuffet		12 BIS 14 UHR	
Technologie- & Tagungszentrum							
MONTAG	KÄSERÖSTI BLATTSPINAT SAUCE HOLLANDAISE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80 €	LASAGNE „BOLOGNESE“ BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80 €			
DIENSTAG	FEURIGES SCHWEINEGULASCH SPIRELLI BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90 €	BUNTES GEMÜSECURRY BASMATIREIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90 €			
MITTWOCH	HACKBRATEN KARTOFFELPÜREE MÖHRENGEMÜSE DESSERT	7,80 €	BULGUR-SCHAFKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT	7,60 €			
DONNERSTAG	PUTENGESCHNETZELTES PAPRIKA-RAHM-SAUCE TAGLIATELLE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90 €	VEGANE ASIA NUDELPANNE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,60 €			
FREITAG	TAGLIATELLE LACHS-SAHNE-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,60 €	ANDALUSISCHE KARTOFFEL-ZUCCHINI-TORTILLA AIOLI-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT	7,60 €			

UNSERE PARTNER



TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

ENTDECKE
DEIN SCHLOSS

Zum Tag des offenen Denkmals



SCHLOSSFEST
10. September 2023
10:30 - 18:30 Uhr

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT



Philipps



Universität
Marburg

Das Programm finden Sie unter:
www.uni-marburg.de/schlossfest

